

Lao Zi
Dao De Jing

老子 - 道德经

Übersetzung von
Patrick Liu

上德不德

Höchste Tugend ist ohne Tugend



Lao Zi verehrt den Himmel von Patrick Liu, 2016

Über den Autor

Nach alten Überlieferungen wurde Lǎo Zǐ in der Präfektur Kǔ des Staates Chǔ, im heutigen Hé Nán geboren. Sein Name war Lǐ (李), sein Vorname Ěr (耳 „Ohr“), sein Gesellschaftsname war Bó Yáng (伯陽 / 伯阳); ein anderer Name für ihn ist Lǎo Dān (老聃 „Altes Langohr“). Zur Zeit der streitenden Reiche diente Lǎo Zǐ als Archivar in der Bibliothek am Hofe der Zhōu. Als er Chaos und Verfall des Reiches vorhersah, machte er sich auf und verließ das Land. Westlich von Xí An, bei Lou Guan Tai, befindet sich am Shan Gu-Pass ein Tempel, in dem der Gelehrte und Grenzwächter Yin Xi, auch Yin Wen Shi genannt, einen Turm zur Beobachtung von Gestirnen und Wetter errichtet hatte. Yin Xi hatte vor der Ankunft Lǎo Zǐs schon purpurne Wolken in Osten gesehen und wusste, ein unsterblicher Weiser würde bald an diesem Ort vorbeikommen. Der Legende zufolge wurde Lǎo Zǐ von eben diesem Yin Xi aufgefordert, sein Wissen mitzuteilen bevor er das Land verlässt. Die Sammlung seiner Lehren, welche er daraufhin niederschrieb, wurde als Dào Dé Jīng, das Buch über Dao und Tugend, bekannt. Es wird berichtet, dass Lǎo Zǐ nach dessen Niederschrift reitend auf seinem Ochsen im Westen verschwand. Yin Xi, der den daoistischen Namen Guan Jing trug, war Beamter und legte nach seiner Begegnung mit Lǎo Zǐ alle weltlichen Ämter nieder und folgte den Lebensregeln des Daoismus.



Über den Übersetzer

Mit bürgerlichem Namen Patrick Liu, ist ordiniertes daoistischer Priester und leitet den Wudang Temple Germany, Hauptsitz der Deutschen Daoistischen Vereinigung e.V. und der Wudang Pai Germany.

Als erster Dao-Priester in Deutschland, verbreitet er Daoismus und die daoistische Praxis und Lebensweisen, und repräsentiert die Wudang Pai Germany und die Deutsche Daoistische Vereinigung e.V. auf der ganzen Welt.

Neben der Kampfkunst und Gesundheitspraxis unterrichtet und praktiziert Meister Liu auch daoistische Medizin und alternative Heilmethoden, daoistische Zeremonie und Liturgie, Talismane und Rituale, usw. Er unterrichtet an Universitäten und Fakultäten auf der ganzen Welt und ist Gastprediger auf den renommiertesten

Veranstaltungen der daoistischen Community.

Author und Übersetzer von daoistischer Literatur und klassischen Texten wie das Dao De Jing, Qing Jing Jing, Xin Jing, der daoistischen Morgen und Abend Liturgie, usw. Eigene Werke wie Wudang - Daoismus, Kampfkunst und Kultur ; Die Sammlung der inneren Verse ; Yang Sheng - Das Leben nähren ; Daoismus - 128 Fragen & Antworten; usw. sind "must haves" der deutschsprachigen daoistischen Literatur und nur im Verlag der DDV erhältlich.

Seit seiner Kindheit übt sich Meister Liu in Kampfkunst und spiritueller Praxis.

2005 gründete Meister Liu das Wudang San Feng Wu Guan in Deutschland.

Seit 2007 in China.

2013 Gründung des Wudang Daoist Institute

2014 gründete Meister Liu gemeinsam mit Liu Wen Zhuo , WU DAO SHU - Wudang Daoist Arts

2016 Gründung der Deutschen Daoistischen Vereinigung e.V. Patrick Liu ist der 1. Vorsitzende

2017 gründet Meister Liu den Yu Zhen Guan , den ersten Dao-Tempel in Deutschland.

2017 Gründung des ersten Lao Zi Daoist-College in Deutschland

2018 Gründung von Wudang Pai Deutschland. Liu Wei Lin wurde vom Oberhaupt zum offiziellen Vertreter der Wudang Pai in Deutschland ernannt.

2019 Eröffnung des Wudang Temple Germany

Vorwort vom Übersetzer

Meine spirituelle Reise begann recht früh und mein erstes Buch über Daoismus war das Dao De Jing. Ich kann mich nicht mehr genau daran erinnern, welche Übersetzung es war, aber daran, dass ich dachte, dieses Buch wird von vielen so verschieden interpretiert und jeder Autor und Übersetzer hat seine eigene Vorstellung von dem Inhalt des Dao De Jing.

Im Laufe der Jahre habe ich viele Übersetzungen studiert und war immer überrascht, wie frei dieser Text übersetzt wurde. Damals habe ich mir schon gewünscht den Originaltext lesen zu können. Viele Jahre später war es mir möglich und kam zur Erkenntnis, Lao Zi gibt dem Leser die individuelle Freiheit und die Möglichkeit zwischen den Zeilen zu lesen und frei zu interpretieren. Jeder versteht dieses Buch anders. Jedes Mal wenn man dieses Buch liest, erkennt man neue Feinheiten und/oder versteht es jedes Mal ein bisschen mehr. Wer dieses Buch wirklich studiert, kommt da nicht drumherum. Es wird vieles in metaphorischer Weise ausgedrückt und ist für Leser, die nicht praktizierende Daoisten sind, nur schwer zu verstehen. Es steckt viel innere Lehre in den Zeilen und dazwischen, welche nur mit einem offenen Geist erfasst werden kann. Weil ich mir zum Ziel gesetzt habe, den Daoismus und die daoistische Lehre in Deutschland und Europa weiter zu verbreiten und ich mir wünsche, dass es allen Menschen möglich ist, dieses Buch zu lesen und zu verstehen, habe ich diese Übersetzung so originalgetreu gehalten wie möglich, ohne verschönenden Worte und philosophische Ausdrucksweisen, denn diese blenden nur vor der Einfachheit, welche den Lesern die Freiheit gibt, mit ihrem eigenen Geist den Inhalt dieses Buchs zu erfassen und zu verstehen.

福生無量天尊 - Fu Sheng Wu Liang Tian Zu



Lao Zi verlässt das Land von Patrick Liu, 2017

Lao Zi - Dao De Jing

老子 - 道德经

DAO

Kapitel : 01

第一章

dì yī zhāng

道可道，非常道。名可名，非常名。無名天地之始。有名萬物之母。故常無欲以觀其妙。常有欲以觀其徼。此兩者同出而異名，同謂之玄。玄之又玄，眾妙之門。

Dào kě dào, fēi cháng dào. Míng kě míng, fēi cháng míng. Wú míng tiān dì zhī shǐ. Yǒu míng wàn wù zhī mǔ. Gù cháng wú yù yǐ guān qí miào. Cháng yǒu yù yǐ guān qí jiǎo. Cǐ liǎng zhě tóng chū ér yì míng, tóng wèi zhī xuán. Xuán zhī yòu xuán, zhòng miào zhī mén.

Das Dao, welches man benennen kann, ist nicht das ewige Dao. Den Namen, den man nennen kann, ist nicht der ewige Name. Das Nicht-Sein ist der Anfang von Himmel und Erde, das Sein der Ursprung der zehntausend Dinge. Ohne Begehren erfahre sein Geheimnis, mit Begehren erfahre seine Begrenzungen. Diese beiden sind gemeinsam entstanden, doch unterschiedlich benannt. Nennt man sie gemeinsam, so sind sie geheimnisvoll. Das Geheimnis der Geheimnisse, das Tor zu allen Mysterien.

第二章

dì èr zhāng

天下皆知美之為美，斯惡已；皆知善之為善，斯不善已。故有無相生，難易相成，長短相較，高下相傾，音聲相和，前後相隨。是以聖人處無為之事，行不言之教。萬物作焉而不辭。生而不有，為而不恃，功成而弗居。夫唯弗居，是以不去。

Tiān xià jiē zhī měi zhī wèi měi, sī è yǐ; jiē zhī shàn zhī wéi shàn, sī bù shàn yǐ. Gù yǒu wú xiāng shēng, nán yì xiāng chéng, cháng duǎn xiāng jiào, gāo xià xiāng qīng, yīn shēng xiāng hé, qián hòu xiāng suí. Shì yǐ shèng rén chù wú wéi zhī shì, xíng bù yán zhī jiào. Wàn wù zuò yān ér bù cí. Shēng ér bù yǒu, wéi ér bù shì, gōng chéng ér fú jū. Fū wéi fú jū, shì yǐ bù qù.

Wenn wir das Schöne als schön erkennen, dann wird das Hässliche ebenso erkannt. Erkennt man das Gute als gut, so erkennt man auch das Ungute. Sein und Nicht-Sein erzeugen einander, Schwieriges und Einfaches vollenden einander, Länge und Kürze messen einander, Hohes und Tiefes neigen sich zueinander, Ton und Stimme harmonieren miteinander, Zuvor und Nachher folgen einander. Daher verbleiben Weise im Nicht-Handeln und lehren ohne Worte. Abertausend Geschöpfe entfalten sich, sie treten hervor, doch nicht besitzergreifend, wirken, doch nehmen keinen Anspruch, vollbringen Aufgaben, doch verweilen nicht dabei. Weil sie nicht dabei verweilen, entschwinden sie nicht.

Kapitel : 03

第三章

dì sān zhāng

不尚賢，使民不爭。不貴難得之貨，使民不為盜。不見可欲，使民心不亂。是以聖人之治，虛其心，實其腹，弱其志，強其骨；常使民無知、無欲，使夫智者不敢為也。為無為，則無不治。

Bù shàng xián, shǐ mǐn bù zhēng. Bù guì nán dé zhī huò, shǐ mǐn bù wéi dào. Bù jiàn kě yù, shǐ mǐn xīn bù luàn. Shì yǐ shèng rén zhī zhì, xū qí xīn, shí qí fù, ruò qí zhì, qiáng qí gǔ; cháng shǐ mǐn wú zhī, wú yù, shǐ fū zhì zhě bù gǎn wéi yě. Wéi wú wéi, zé wú bù zhì.

Die Tugendhaften nicht ehren, verhindert, dass die Menschen sich streiten. Schwer zu erlangende Güter nicht wertschätzen, verhindert, dass die Menschen stehlen. Den Menschen Begehrenswertes nicht zeigen, verwirrt nicht ihre Herzen. Daher, wenn Weise regieren, leeren sie die Herzen, füllen sie die Bäuche, schwächen sie den Ehrgeiz, stärken sie die Knochen. Beständig lassen sie die Menschen ohne Wissen und Begehren und lassen Wissende nicht wagen einzugreifen. Handeln ohne zu handeln, und nichts bleibt unerledigt.

Kapitel : 04

第四章

dì sì zhāng

道沖而用之或不盈。淵兮似萬物之宗。挫其銳解其紛，和其光，同其塵，湛兮似或存。吾不知誰之子，象帝之先。

Dào chōng ér yòng zhī huò bù yíng. Yuān xī shì wàn wù zhī zōng. Cuò qí ruì jiě qí fēn, hé qí guāng, tóng qí chén, zhàn xī shì huò cún. Wú bù zhī shuǐ zhī zǐ, xiàng dì zhī xiān.

Das Dao ist wie leer, und doch brauchbar. Man kann es nicht füllen, so tiefgründig. Es scheint der Ursprung aller Wesen zu sein. Es stumpft ihre Schärfe, löst ihre Verwirrung, mildert ihren Glanz, vereint sich mit ihrem Staub. Tiefgründig, wie eine Existenz. Ich weiss nicht wessen Kind. Scheinbar des göttlichen Urahn.

Kapitel : 05

第五章

dì wǔ zhāng

天地不仁，以萬物為芻狗。聖人不仁，以百姓為芻狗。天地之間，其猶橐籥乎？虛而不屈，動而愈出。多言數窮，不如守中。

Tiān dì bù rén, yǐ wàn wù wèi chú gǒu. Shèng rén bù rén, yǐ bǎi xìng wèi chú gǒu. Tiān dì zhī jiān, qí yóu tuó yuè hū? Xū ér bù qū, dòng éryù chū. Duō yán shù qióng, bù rú shǒu zhōng.

Himmel und Erde sind unmenschlich, denn die zehntausend Wesen sind wie Opfer-Strohhunde. Weise sind unmenschlich, denn gewöhnliche Menschen sind wie Opfer-Strohhunde. Der Raum zwischen Himmel und Erde gleicht einem Blasebalg. Leer, und doch unerschöpflich. In Bewegung, doch umso schöpferischer. Viele Worte führen zu Erschöpfung, nicht als bewahre man seine Mitte.

Kapitel : 06

第六章

dì liù zhāng

谷神不死是謂玄牝。玄牝之門是謂天地根。綿綿若存，用之不勤。

Gǔ shén bù sǐ shì wèi xuán pìn. Xuán pìn zhī mén shì wèi tiān dì gēn. Mián mián ruò cún, yòng zhī bù qín.

Der Talgeist ist unsterblich, dies nennt man das mystische Weibliche. Das Tor des mystischen Weiblichen nennt man den Uranfang von Himmel und Erde. Unbegreifbar, dennoch existent. In ihrem Nutzen mühelos.

Kapitel : 07

第七章

dì qī zhāng

天長地久。天地所以能長且久者，以其不自生，故能長生。是以聖人後其身而身先，外其身而身存。非以其無私邪！故能成其私。

Tiān cháng dì jiǔ. Tiān dì suǒ yǐ néng zhǎng qiě jiǔ zhě, yǐ qí bù zì shēng, gù néng cháng shēng. Shì yǐ shèng rén hòu qí shēn ér shēn xiān, wài qí shēn ér shēn cún. Fēi yǐ qí wú sī xié! Gù néng chéng qí sī.

Der Himmel ist beständig und die Erde dauerhaft. Himmel und Erde sind deshalb beständig und von Dauer, weil sie nicht für sich selbst leben. Daher können sie ewig bestehen. Darum stellen Weise ihr Selbst zurück und doch geht das Selbst voraus. Sie schliessen das Selbst aus, und doch bleibt das Selbst bewahrt. Ist es nicht so, weil sie keine Eigeninteressen haben? Deshalb können sie ihre Interessen verwirklichen.

Kapitel : 08

第八章

dì bā zhāng

上善若水。水善利萬物而不爭，處眾人之所惡，故幾於道。居善地，心善淵與善仁，言善信，正善治，事善能，動善時。夫唯不爭，故無尤。

Shàng shàn ruò shuǐ. Shuǐ shàn lì wàn wù ér bù zhēng, chù zhòng rén zhī suǒ wù, gù jī yú dào. Jū shàn dì, xīn shàn yuān, yǔ shàn rén, yán shàn xìn, zhèng shàn zhì, shì shàn néng, dòng shàn shí. Fū wéi bù zhēng, gù wú yóu.

Das höchste Gute gleicht dem Wasser. Sein Gutes nützt den zehntausend Wesen, doch ohne Streit. Es verweilt an Orten, die viele Menschen verabscheuen, daher ist es dem Dao nah. An guten Orten wohnen, im Herzen tiefgründig gut sein, Geben durch gutes Mitgefühl, gute Aufrichtigkeit im Reden, Regieren durch gute Ordnung, bei Angelegenheiten gutes Können zeigen, im Handeln die gute Zeit wählen. Denn nur wenn man nicht streitet, gibt es keine Unzufriedenheit.

Kapitel : 09

第九章

dì jiǔ zhāng

持而盈之不如其已；揣而銳之不可長保；金玉滿堂莫之能守；富貴而驕，自遺其咎。功遂身退，天之道。

Chí ér yíng zhī bù rú qí yǐ; chuāi ér ruì zhī bù kě cháng bǎo; jīn yù mǎn táng mò zhī néng shǒu; fù guì ér jiāo, zì yí qí jiù. Gōng suì shēn tuì, tiān zhī dào.

Etwas festhalten und übertreiben ist nicht so gut, wie es sich selbst zu überlassen. Wenn man es zugleich poliert und schärft, kann man es nicht lange beschützen. Gold und Jade gefüllte Paläste kann niemand bewachen. Reich und geehrt, und doch hochmütig, liefert man sich seinem Unglück aus. Nach vollbrachtem Werk das Selbst zurückziehen, das ist der Weg des Himmels.

Kapitel : 10

第十章

dì shí zhāng

載營魄抱一，能無離乎？專氣致柔，能如嬰兒乎？滌除玄覽，能無疵乎？愛國治民，能無為乎？天門開闔，能為雌乎？明白四達，能無知乎。生之，畜之，生而不有；為而不恃；長而不宰，是謂玄德。

Zài yíng pò bào yī, néng wú lí hū? Zhuān qì zhì róu, néng rú yīng ér hū? Dí chú xuán lǎn, néng wú cǐ hū? Ai guó zhì mín, néng wú wéi hū? Tiān mén kāi hé, néng wéi cí hū? Míng bái sì dá, néng wú zhī hū. Shēng zhī, xù zhī, shēng ér bù yǒu; wéi ér bù shì; zhǎng ér bù zǎi, shì wèi xuán dé.

Bewahre Geist und Seele in Einheit, kannst du sie wohl ungetrennt lassen? Bündele die Lebensenergie und erlange Nachgiebigkeit, kannst du sein wie ein Kleinkind? Vertreibe finstere Ansichten, kannst du wohl unbefleckt sein? Das Volk lieben und das Land regieren, kannst du dies ohne Wissen? Wenn sich die Himmelsporten öffnen und schliessen, kannst du wohl wie das Weibliche handeln? Ein allumfassendes Verständnis erlangen, kannst du das wohl ohne Wissen? Etwas erschaffen und dafür sorgen, erschaffen und doch nicht besitzen. Handeln und doch nicht darauf beharren, führen und doch nicht befehlen, dies nennt man tiefste Tugend.

Kapitel : 11

第十一章

dì shí yī zhāng

三十幅共一轂，當其無，有車之用。埴埴以為器，當其無，有器之用。鑿戶牖以為室，當其無，有室之用。故有之以為利，無之以為用。

Sān shí fú gòng yī gǔ, dāng qí wú, yǒu chē zhī yòng. Shān zhí yǐ wéi qì, dāng qí wú, yǒu qì zhī yòng. Záo hù yǒu yǐ wéi shì, dāng qí wú, yǒu shì zhī yòng. Gù yǒu zhī yǐ wéi lì, wú zhī yǐ wéi yòng.

Dreißig Speichen verbinden sich in einer Nabe, gerade dieses Nicht-Sein macht den Wagen verwendbar. Forme den Ton und mache daraus ein Gefäß, gerade dieses Nicht-Sein macht das Gefäß verwendbar. Meißele Fenster und Türen aus und bilde Wohnraum, gerade diese Nicht-Sein macht den Wohnraum verwendbar. Daher bewirkt das Sein Vorteile, das Nicht-Sein bewirkt Verwendbarkeit.

Kapitel : 12

第十二章

dì shí èr zhāng

五色令人目盲，五音令人耳聾，五味令人口爽，馳騁畋獵令人心發狂，難得之貨令人行妨。是以聖人，為腹不為目，故去彼取此。

Wǔ sè lìng rén mù máng, wǔ yīn lìng rén ěr lóng, wǔ wèi lìng rén kǒu shuǎng, chí chěng tián liè lìng rén xīn fā kuáng, nán dé zhī huò lìng rén xíng fāng. Shì yǐ shèng rén, wèi fù bù wéi mù, gù qù bǐ qǔ cǐ.

Die fünf Farben machen das menschliche Auge blind, die fünf Töne machen das menschliche Ohr taub, die fünf Geschmäcker machen den menschlichen Gaumen stumpf. Pferderennen und Treibjagd machen das menschliche Herz hemmungslos, schwer zu erlangende Güter verhindern das menschliche Handeln. Darum kümmern sich weise Menschen um den Bauch, nicht um das Auge; daher lehnen sie dieses ab und wählen jenes.

Kapitel : 13

第十三章

dì shí sān zhāng

寵辱若驚，貴大患若身。何謂寵辱若驚？寵為下。得之若驚失之若驚是謂寵辱若驚。何謂貴大患若身？吾所以有大患者，為吾有身，及吾無身，吾有何患？故貴以身為天下，若可寄天下。愛以身為天下，若可託天下。

Chǒng rǔ ruò jīng, guì dà huàn ruò shēn. Hé wèi chǒng rǔ ruò jīng? Chǒng wèi xià. Dé zhī ruò jīng shī zhī ruò jīng shì wèi chǒng rǔ ruò jīng. Hé wèi

guì dà huàn ruò shē? Wú suǒ yǐ yǒu dà huàn zhě, wèi wú yǒu shēn, jí wú wú shēn, wú yǒu hé huàn? Gù guì yǐ shēn wéi tiān xià, ruò kě jì tiān xià. Ài yǐ shēn wéi tiān xià, ruò kě tuō tiān xià.

Gunst und Schmach sind gleichermaßen erschreckend. Ehre ist eine große Sorge, wie das Selbst. Was bedeutet das, Gunst und Schmach sind gleichermaßen erschreckend? Gunst wirkt erniedrigend, sie zu erlangen ist erschreckend, sie zu verlieren ist auch erschreckend. Dies bedeutet, Gunst und Schmach sind gleichermaßen erschreckend. Was bedeutet das, Ehre ist eine große Sorge, wie das Selbst? Ich bin besorgt, weil ich ein Selbst habe. Erlange ich Selbstlosigkeit, welche Sorgen hätte ich? Daher, die es schätzen, sich mit ihrem Selbst für die ganze Welt einzusetzen, denen kann man die Welt anvertrauen. Die es lieben, sich mit ihrem Selbst für die ganze Welt einzusetzen, denen kann man die Welt übergeben.

Kapitel : 14

第十四章

dì shí sì zhāng

視之不見名曰夷。聽之不聞名曰希。搏之不得名曰微。此三者不可致詰，故混而為一。其上不皦，其下不昧，繩繩不可名，復歸於無物。是謂無狀之狀，無物之象，是謂惚恍。迎之不見其首，隨之不見其後。執古之道以御今之有。能知古始，是謂道紀。

Shì zhī bù jiàn míng yuē yí. Tīng zhī bù wén míng yuē xī. Tuán zhī bù dé míng yuē wēi. Cǐ sān zhě bù kě zhì jié, gù hùn ér wéi yī. Qí shàng bù jiǎo, qí xià bù mèi, shéng shéng bù kě míng, fù guī yú wú wù. Shì wèi wú zhuàng zhī zhuàng, wú wù zhī xiàng, shì wèi hū huǎng. Yíng zhī bù jiàn qí shǒu, suǐ zhī bù jiàn qí hòu. Zhí gǔ zhī dào yǐ yù jīn zhī yǒu. Néng zhī gǔ shǐ, shì wèi dào jì.

Schau nach ihm, es ist nichts zu sehen. Sein Name lautet Unsichtbar. Horche nach ihm, es ist nichts zu hören. Sein Name lautet Unhörbar. Greif nach ihm, es ist nichts zu fassen. Sein Name lautet Unfassbar. Diese drei können nicht weiter ergründet werden, daher verbinden sie sich und bilden das Eine. Oben nicht hell und unten nicht dunkel. Höchst unbegrenzt, unmöglich zu benennen. Kehrt es zurück ins Wesenlose. Dies nennt man formlose Form, wesenlose Erscheinung. Dies nennt man unklar und verschwommen. Ihm entgegentretend, sieht man nicht seinen Anfang. Ihm nachfolgend, sieht man nicht sein Ende. Hält man fest am antiken Dao, so kontrolliert man die Dinge der Gegenwart. Kann man den antiken Urbeginn verstehen, nennt man dies das Prinzip des Dao.

Kapitel : 15

第十五章

dì shí wǔ zhāng

古之善為士者，微妙玄通，深不可識。夫唯不可識，故強為之容。豫兮若冬涉川；猶兮若畏四鄰；儼兮其若容；渙兮若冰之將釋；敦兮其若樸；曠兮其若谷；混兮其若濁；孰能濁以靜之徐清？孰能安以久動之徐生？保此道者，不欲盈。夫唯不盈，故能蔽不新成。

Gǔ zhī shàn wéi shì zhě, wéi miào xuán tōng, shēn bù kě shí. Fū wéi bù kě shí, gù qiáng wéi zhī róng. Yù xī ruò dōng shè chuān; yóu xī ruò wèi sì lín; yǎn xī qí ruò róng; huàn xī ruò bīng zhī jiàng shì; dūn xī qí ruò pǔ; kuàng xī qí ruò gǔ; hùn xī qí ruò zhuó; shú néng zhuó yǐ jìng zhī xú qīng? Shú néng ān yǐ jiǔ dòng zhī xú shēng? Bǎo cǐ dào zhě, bù yù yíng. Fū wéi bù yíng, gù néng bì bù xīn chéng.

Des Altertums hervorragend handelnde Meister waren subtil, geheimnisvoll und tief durchdringend, unmöglich zu durchschauen. Gerade weil sie undurchschaubar waren, so bemühe ich mich, ihre Erscheinung darzulegen. Behutsam, wie beim winterlichen Durchwaten eines Flusses. Vorsichtig, als fürchte man allseitige Nachbarn. Höflich, wie Gäste. Entschwindend, wie Eis, das gleich zerschmilzt. Aufrichtig, wie Schlichtheit. Offen, wie Täler. Verworren wie das Trübe. Wer kann Trübes mittels der Stille behutsam klären? Wer kann Ruhe mittels fortdauernder Bewegung behutsam erzeugen? Jene die das Dao bewahren, begehren nicht den Überfluss. Vor allem weil man ohne Überfluss ist, kann man sich davor schützen keine neuen Erfolge zu erzielen.

Kapitel : 16

第十六章

dì shí liù zhāng

致虛極，守靜篤。萬物並作，吾以觀復。夫物芸芸，各復歸其根。歸根曰靜，是謂復命。復命曰常，知常曰明。不知常，妄作凶。知常容，容乃公，公乃王，王乃天，天乃道，道乃久，沒身不殆。

Zhì xū jí, shǒu jìng dǔ. Wàn wù bìng zuò, wú yǐ guān fù. Fū wù yún yún, gè fù guī qí gēn. Guī gēn yuē jìng, shì wèi fù mìng. Fù mìng yuē cháng, zhī cháng yuē míng. Bù zhī cháng, wàng zuò xiōng. Zhī cháng róng, róng nǎi gōng, gōng nǎi wáng, wáng nǎi tiān, tiān nǎi dào, dào nǎi jiǔ, méi shēn bù dài.

Erreiche äußerste Leere, bewahre aufrichtig Stille. Die zehntausend Wesen erwachsen zusammen, ich aber beobachte ihre Rückkehr. Die himmlischen Geschöpfe sind überaus zahlreich, alle kehren zu ihrem Ursprung zurück. Rückkehr zum Ursprung bedeutet Stille, dies nennt man Rückkehr zum Schicksal. Rückkehr zum Schicksal bedeutet Beständigkeit, Wissen um Beständigkeit bedeutet Klarheit. Nicht wissen um Beständigkeit bedeutet anmaßend und verhängnisvoll. Wissen um

beständige Toleranz. Toleranz führt zu Gerechtigkeit, Gerechtigkeit führt zu Königlichkeit, Königlichkeit führt zum Himmel, der Himmel führt zum Dao. Das Dao führt zu Dauerhaftigkeit, der Verlust des Selbst ist keine Bedrohung.

Kapitel : 17

第十七章

dì shí qī zhāng

太上，下知有之。其次親而譽之。其次畏之。其次侮之。信不足焉，有不信焉。悠兮其貴言，功成事遂，百姓皆謂我自然。

Tài shàng, xià zhī yǒu zhī. Qí cì qīn ér yù zhī. Qí cì wèi zhī. Qí cì wǔ zhī. Xìn bù zú yān, yǒu bù xìn yān. Yōu xī qí guì yán, gōng chéng shì suì, bǎi xìng jiē wèi wǒ zì rán.

Das Höchste oben, weiß unten nur, dass es existiert. Dem Nächsten ist man nahe und preist es, das Nächste respektiert man, das Nächste beschimpft man. Vertraut man nicht genug, dann hat man kein Vertrauen. Wie tief sinnig ihre wertvollen Worte. Aufgaben erfüllt, Angelegenheiten erledigt. Die Leute sagen alle: Ich bin natürlich.

Kapitel : 18

第十八章

dì shí bā zhāng

大道廢有仁義；慧智出有大偽；六親不和有孝慈；國家昏亂有忠臣。
Dà dào fèi yǒu rén yì; huì zhì chū yǒu dà wěi; liù qīn bù hé yǒu xiào cí; guó
jiā hūn luàn yǒu zhōng chén.

Verlasse das große Dao, dann gibt es Güte und Rechtschaffenheit.
Kommen Klugheit und Weisheit auf, gibt es große Falschheit. Wenn die
sechs Verwandten nicht in Harmonie sind, gibt es Pietät und Fürsorge. Ist
das Heimatland in Verwirrung und Unordnung, gibt es loyale Beamte.

Kapitel : 19

第十九章

dì shí jiǔ zhāng

絕聖棄智，民利百倍；絕仁棄義，民復孝慈；絕巧棄利，盜賊無有；
此三者，以為文不足。故令有所屬，見素抱樸少私寡欲。

Jué shèng qì zhì, mǐn lì bǎi bèi; jué rén qì yì, mǐn fù xiào cí; jué qiǎo qì lì,
dào zéi wú yǒu; cǐ sān zhě, yǐ wéi wén bù zú. Gù lìng yǒu suǒ shǔ, jiàn sù
bào pǔ shǎo sī guǎ yù.

Trennt euch von Heiligkeit und verwerft die Weisheit, es kommt dem Volk
hundertfach zugute. Trennt euch von Güte und verwerft
Rechtschaffenheit, kehrt das Volk zurück zu Pietät und Barmherzigkeit.
Trennt euch vom Einfallsreichtum und verwerft Vorteile, Räuber und
Diebe existieren nicht. Diese Drei sind als Beschreibung nicht genügend,

darum gibt es diese Ergänzung: erscheint schlicht, bewahrt die Einfachheit, mindert Selbstsucht und verringert Begierden.

Kapitel : 20

第二十章

dì èr shí zhāng

絕學無憂，唯之與阿，相去幾何？善之與惡，相去若何？人之所畏，不可不畏。荒兮其未央哉！眾人熙熙如享太牢 如春登臺。我獨泊兮其未兆，如嬰兒之未孩；儻儻兮若無所歸。眾人皆有餘，而我獨若遺。我愚人之心也哉！沌沌兮俗人昭昭。我獨昏昏；俗人察察，我獨悶悶。澹兮其若海，飈兮若無止眾人皆有以，而我獨頑且鄙。我獨異於人，而貴食母。

Jué xué wú yōu, wéi zhī yǔ ā, xiāng qù jǐ hé? Shàn zhī yǔ wù, xiāng qù ruò hé? Rén zhī suǒ wèi, bù kě bù wèi. Huāng xī qí wèi yāng zāi! Zhòng rén xī xī rú xiǎng tài láo rú chūn dēng tái. Wǒ dú pō xī qí wèi zhào, rú yīng'ér zhī wèi hái; léi léi xī ruò wú suǒ guī. Zhòng rén jiē yǒu yú, ér wǒ dú ruò yí. Wǒ yú rén zhī xīn yě zāi! Dùn dùn xī sù rén zhāo zhāo. Wǒ dú hūn hūn; sù rén chá chá, wǒ dú mèn mèn. Dàn xī qí ruò hǎi, liù xī ruò wú zhǐ zhòng rén jiē yǒu yǐ, ér wǒ dú wán qiè bǐ. Wǒ dú yì yú rén, ér guì shí mǔ.

Trennung von Gelehrsamkeit und es gibt keine Sorgen. Der Zustimmung's Unterschied zu Schmeichelei, wie weit sind sie wohl von einander entfernt? Des Guten Unterschied zum Bösen, sind sie wohl ähnlich weit von einander entfernt? Fürchten Menschen etwas, sind sie unfähig nicht zu fürchten. Trostlosigkeit, welche noch nicht endet. Viele Menschen sind fröhlich, als feierten sie große Opferfeste, als bestiegen sie Terrassen im Frühling. Ich allein mache fest, noch ohne jedes Vorzeichen, wie ein Kleinkind, welches noch nicht lächelt; erschöpft, wie ohne Heimatstätte. Viele Menschen haben Überfluss, ich alleine bin wie zurückgelassen.

Mein Narren-Herz wahrlich verworren. Gewöhnliche Menschen sind klar, ich allein bin trüb. Gewöhnliche Menschen sind prüfend, ich allein bin schwermütig. Friedlich wie das Meer, verweht wie ohne Ende. Viele Menschen haben Absichten, ich allein bin störrisch wie Pöbel. Ich allein bin anders als anderen Menschen, doch ich wertschätze die nährenden Mutter.

Kapitel : 21

第二十一章

dì èr shí yī zhāng

孔德之容惟道是從。道之為物惟恍惟惚。惚兮恍兮其中有象。恍兮惚兮其中有物。窈兮冥兮其中有精。其精甚真。其中有信。自古及今，其名不去以閱眾甫。吾何以知眾甫之狀哉？以此。

Kǒng dé zhī róng wéi dào shì cóng. Dào zhī wéi wù wéi huǎng wéi hū. Hū xī huǎng xī qí zhōng yǒu xiàng. Huǎng xī hū xī qí zhōng yǒu wù. Yǎo xī míng xī qí zhōng yǒu jīng. Qí jīng shén zhēn. Qí zhōng yǒu xìn. Zì gǔ jí jīn, qí míng bù qù yǐ yuè zhòng fǔ. Wú hé yǐ zhī zhòng fǔ zhī zhuàng zāi? Yǐ cǐ.

Der höchsten tugendhaften Erscheinung, wird nur das Dao folgen. Das Wirken des Dao als Wesen ist nur sehr vage und undeutlich. Vage und undeutlich, in seiner Mitte gibt es Erscheinungen. Vage und undeutlich, in seiner Mitte existieren Wesen. Trüb und verschwommen, existiert die Essenz seiner Mitte. Seine Essenz ist äusserst wirklich. In seiner Mitte gibt es Vertrauen. Vom Altertum bis heute blieb sein Name unvergessen. Man erkennt darin den Ursprung aller. Woher kenne ich den Zustand des Ursprungs aller? Von alledem

Kapitel : 22

第二十二章

dì èr shí èr zhāng

曲則全，枉則直，窪則盈，敝則新少則得，多則惑。是以聖人抱一，為天下式。不自見故明；不自是故彰；不自伐故有功；不自矜故長；夫唯不爭，故天下莫能與之爭。古之所謂：曲則全者豈虛言哉！誠全而歸之。

Qū zé quán, wǎng zé zhí, wā zé yíng, bì zé xīn shǎo zé dé, duō zé huò. Shì yǐ shèng rén bào yī, wéi tiān xià shì. Bù zì jiàn gù míng; bù zì shì gù zhāng; bù zì fá gù yǒu gōng; bù zì jīn gù zhǎng; fū wéi bù zhēng, gù tiān xià mò néng yǔ zhī zhēng. Gǔ zhī suǒ wèi: `Qū zé quán zhě qǐ xū yán zāi! Chéng quán ér guī zhī.

Halb gefolgt von ganz; krumm gefolgt von gerade; leer gefolgt von gefüllt; alt gefolgt von neu; wenig haben gefolgt von erlangen wollen; zu viel haben gefolgt von Verwirrung. Darum schätzen Weise das Eine, der ganzen Welt Vorbild. Nicht selbstbeachtend, darum erleuchtet; nicht selbstseiend, darum offenbar; nicht selbstbrühmend, darum haben sie Verdienste; nicht selbstlobend, darum dauerhaft; vor allem streitlos, darum kann auf der Welt niemand mit ihnen streiten. Die altertümliche Aussage: halb gefolgt von ganz. Wie könnten das nur leere Worte sein? Wahrlich vollständig und sie kehren zurück.

Kapitel : 23

第二十三章

dì èr shí sān zhāng

希言自然。故飄風不終朝，驟雨不終日。孰為此者？天地。天地尚不能久，而況於人乎？故從事於道者，同於道。德者同於德。失者同於

失。同於道者道亦樂得之；同於德者德亦樂得之；同於失者失於樂得之。信不足焉有不信焉。

Xī yán zì rán. Gù piāo fēng bù zhōng cháo, zhòu yǔ bù zhōng rì. Shú wèi cǐ zhě ? Tiān dì. Tiān dì shàng bù néng jiǔ, ér kuàng wū rén hu ? Gù cóng shì wū dào zhě, tóng wū dào. Dé zhě tóng wū dé. Shī zhě tóng wū shī. Tóng wū dào zhě dào yì lè dé zhī; tóng wū dé zhě dé yì lè dé zhī; tóng wū shī zhě shī wū lè dé zhī. Xìn bù zú yān yǒu bù xìn yān.

Wenige Worte ist natürlich. Daher überdauern plötzliche Winde nicht den Morgen. Platzregen nicht den ganzen Tag. Wer bewirkt diese Dinge? Himmel und Erde. Himmel und Erde sind jedoch nicht von Dauer. Und umso mehr durch Menschen, was? Daher, jene die Angelegenheiten durch das Dao behandeln, Daoisten in Harmonie mit dem Dao. Tugendhafte Anhänger in Harmonie mit Tugend. Jene die es verlieren, sind in Harmonie mit dem Verlust. Jene die in Harmonie mit dem Dao sind, erlangen das Dao mit Freude. Jene die in Harmonie mit der Tugend sind, erlangen die Tugend mit Freude. Jene die in Harmonie mit dem Verlust sind, erlangen den Verlust mit Freude. Wenn man nicht vertraut, erfährt man kein Vertrauen.

Kapitel : 24

第二十四章

dì èr shí sì zhāng

企者不立；跨者不行。自見者不明；自是者不彰。自伐者無功；自矜者不長。其在道也曰：餘食贅形。物或惡之，故有道者不處。

Qǐ zhě bù lì; kuà zhě bù xíng. Zì jiàn zhě bù míng; zì shì zhě bù zhāng. Zì fá zhě wú gōng; zì guān zhě bù cháng. Qí zài dào yě yuē: Yú shí zhuì xíng. Wù huò è zhī, gù yǒu dào zhě bù chù.

Jene, auf Zehenspitzen, stehen unstabil. Jene, mit gespreizten Beinen, können nicht gehen. Selbstsüchtige verstehen nicht. Selbstgerechte sind nicht klar. Selbstrühmende sind ohne Verdienste. Selbstlobende sind nicht von Dauer. Im Hinblick auf das Dao heisst das: Übertriebene Speisen, schwülstiges Verhalten. Wesen verabscheuen dies möglicherweise. Daher, jene die das Dao haben, verweilen nicht.

Kapitel : 25

第二十五章

dì èr shí wǔ zhāng

有物混成先天地生。寂兮寥兮獨立不改，周行而不殆，可以為天下母。吾不知其名，強字之曰道。強為之名曰大。大曰逝，逝曰遠，遠曰反。故道大、天大、地大、人亦大。域中有四大，而人居其一焉。人法地，地法天，天法道，道法自然。

Yǒu wù hǔn chéng xiān tiān dì shēng. Jì xī liáo xī dú lì bù gǎi, zhōu xíng ér bù dài, kě yǐ wéi tiān xià mǔ. Wú bù zhī qí míng, qiáng zì zhī yuē dào. Qiáng wéi zhī míng yuē dà. Dà yuē shì, shì yuē yuǎn, yuǎn yuē fǎn. Gù dào dà, tiān dà, dì dà, rén yì dà. Yù zhōng yǒu sì dà, ér rén jū qí yī yān. Rén fǎ dì, dì fǎ tiān, tiān fǎ dào, dào fǎ zì rán.

Es gibt Wesen, unbegreiflich und vollkommen, vor Himmel und Erde entstanden. Ach so still, ach so wichtig; allein stehend und unveränderlich. Allumkreisend jedoch unerschöpflich. Daher gilt es als die Urmutter der Welt. Ich kenne seinen Namen nicht, deshalb nenne ich es Dao. Deshalb nenne ich es groß. Groß meint schwindend. Schwindend meint

geheimnisvoll. Geheimnisvoll meint zurückkehrend. Daher, Dao ist groß, Himmel ist groß, Erde ist groß, Mensch ist ebenfalls groß. In den Gebieten der Mitte gibt es vier Größen, und auch der Mensch ist sehr wohl eine von ihnen. Der Mensch folgt der Erde, die Erde folgt dem Himmel, der Himmel folgt dem Dao, das Dao folgt der Natur.

Kapitel : 26

第二十六章

dì èr shí liù zhāng

重為輕根，靜為躁君。是以君子終日行不離輕重。雖有榮觀燕處超然。奈何萬乘之主而以身輕天下。輕則失根，躁則失君。

Zhòng wèi qīng gēn, jìng wèi zào jūn. Shì yǐ jūn zǐ zhōng rì xíng bù lí qīng zhòng. Suī yǒu róng guān yàn chù chāo rán. Nài hé wàn chéng zhī zhǔ ér yǐ shēn qīng tiān xià. Qīng zé shī gēn, zào zé shī jūn.

Das Schwere ist die Wurzel des Leichten. Die Stille ist der Herrscher der Unruhe. Darum sind die Weisen den ganzen Tag im Wandel, doch verlassen sie nicht das Gewicht ihres Karrens. Obwohl sie glänzende Augenblicke haben, bleiben sie gelassen und betrachten sich. Wie könnten Herrscher über Myriaden von Streitwagen, zugunsten von sich selbst die Welt zu leicht nehmen? Leichtfertigkeit führt dazu, dass man die Wurzeln verliert. Unruhe führt dazu, dass man die Herrschaft verliert.

第二十七章

dì èr shí qī zhāng

善行無轍跡。善言無瑕謫。善數不用籌策。善閉無關楗而不可開。善結無繩約而不可解。是以聖人常善救人，故無棄人。常善救物，故無棄物。是謂襲明。故善人者不善人之師。不善人者善人之資。不貴其師、不愛其資，雖智大迷，是謂要妙。

Shàn xíng wú zhé jī. Shàn yán wú xiá zhé. Shàn shǔ bù yòng chóu cè. Shàn bì wú guān jiàn ér bù kě kāi. Shàn jié wú shéng yuē ér bù kě jiě. Shì yǐ shèng rén cháng shàn jiù rén, gù wú qì rén. Cháng shàn jiù wù, gù wú qì wù. Shì wèi xí míng. Gù shàn rén zhě bù shàn rén zhī shī. Bù shàn rén zhě shàn rén zhī zī. Bù guì qí shī, bù ài qí zī, suī zhì dà mí, shì wèi yào miào.

Gute wandeln ohne Spur und Fährte. Gute sprechen ohne Fehl und Tadel. Gute Rechner brauchen keine Zählmarken und Rechentafeln. Gute schliessen ohne Schloss und Riegel, doch unfähig zu öffnen. Gute knüpfen ohne Seil und Knoten, doch unfähig zu lösen. Daher sind Weise stets gut und helfen Menschen, daher ohne Menschen aufzugeben. Stets Gute helfen Wesen, daher ohne Wesen aufzugeben. Dies nennt man die Folgen der Klarheit. Darum sind gute Menschen die Lehrer nicht-guter Menschen. Nicht-gute Menschen sind guter Menschen Herausforderung. Nicht ehren ihre Lehrer, nicht lieben ihre Herausforderungen. Trotz Kenntnis große Verwirrung. Dies nennt man wesentliches Geheimnis.

第二十八章

dì èr shí bā zhāng

知其雄，守其雌，為天下谿。為天下谿，常德不離，復歸於嬰兒。知其白，守其黑，為天下式。為天下式，常德不忒，復歸於無極。知其榮，守其辱，為天下谷。為天下谷，常德乃足，復歸於樸。樸散則為器，聖人用之則為官長。故大制不割。

Zhī qí xióng, shǒu qí cí, wéi tiān xià xī. Wéi tiān xià xī, cháng dé bù lí, fù guī wū yīng ér. Zhī qí bái, shǒu qí hēi, wéi tiān xià shì. Wéi tiān xià shì, cháng dé bù tè, fù guī wū wú jí. Zhī qí róng, shǒu qí rǔ, wéi tiān xià gǔ. Wéi tiān xià gǔ, cháng dé nǎi zú, fù guī wū pǔ. Pǔ sàn zé wèi qì, shèng rén yòng zhī zé wèi guān zhǎng. Gù dà zhì bù gē.

Kenne seine Männlichkeit, wahre seine Weiblichkeit, dienen als der Welt Strom; als der Welt Strömung dienen, die beständige Tugend wird überdauern, zurückkehren zum Zustand des neugeborenen Kindes. Kenne sein Weiss, bewahre sein Schwarz, diene als der Welt Leitbild; als der Welt Leitbild dienen, die beständige Tugend wird nicht weichen, zurückkehren zum Zustand des Pol-losen. Kenne seine Gunst, wahre seine Schmach, diene als der Welt Tal; als der Welt Tal dienen, die beständige Tugend wird reichlich sein, zurückkehren zum Zustand der Ursprünglichkeit. Ursprünglichkeit einmal ausgelöst, wird sie zum Gefäß, welches von Weisen verwendet wird, dann dient als leitender Beamte, denn ein Meisterschnitzer schnitzt ohne Späne.

Kapitel : 29

第二十九章

dì èr shí jiǔ zhāng

將欲取天下而為之，吾見其不得已。天下神器，不可為也，為者敗之，執者失之。夫物或行或隨、或歔或吹、或強或贏、或挫或隳。是以聖人去甚、去奢、去泰。

Jiāng yù qǔ tiān xià ér wéi zhī, wú jiàn qí bù dé yǐ. Tiān xià shén qì, bù kě wéi yě, wèi zhě bài zhī, zhí zhě shī zhī. Fu wù huò xíng huò suí, huò xū huò chuī, huò qiáng huò yíng, huò cuò huò huī. Shì yǐ shèng rén qù shén, qù shē, qù tài.

Der Führer beabsichtigt die Welt einzunehmen und in sie einzugreifen? Ich sehe, dies wird letztendlich nicht gelingen. Die Welt ist ein geistiges Gefäß, man kann nicht in sie eingreifen! Jene die eingreifen, zerstören sie; jene die sie ergreifen wollen, verlieren sie. Daher gehen manche Wesen voraus, und manche folgen, manche schnauben und manche pusten, manche sind stark und manche sind schwächlich, manche unterdrücken und manche werden unterdrückt. Daher meiden Weise die Übersteigerung, meiden Übertreibung, meiden Übermaß.

Kapitel : 30

第三十章

dì sān shí zhāng

以道佐人主者，不以兵強天下。其事好還。師之所處荊棘生焉。軍之後必有凶年。善有果而已，不敢以取強。果而勿矜。果而勿伐。果而

勿驕。果而不得已。果而勿強。物壯則老，是謂不道，不道早已。

Yǐ dào zuǒ rén zhǔ zhě, bù yǐ bīng qiáng tiān xià. Qí shì hào huán. Shī zhī suǒ chù jīng jí shēng yān. Jūn zhī hòu bì yǒu xiōng nián. Shàn yǒu guǒ ér yǐ, bù gǎn yǐ qǔ qiáng. Guǒ ér wù guān. Guǒ ér wù fá. Guǒ ér wù jiāo. Guǒ ér bù dé yǐ. Guǒ ér wù qiáng. Wù zhuàng zé lǎo, shì wèi bù dào, bù dào zǎo yǐ.

Ein vom Dao beratener Führer des Volkes gebraucht keine Soldaten, um die Welt zu bezwingen: sein Interesse liegt darin, zum Einen zurückzukehren. Der Truppen Feldlager, lassen dort Disteln und Dornen wachsen. Nach großen Kriegen folgen sicher Jahre der Not. Gute erreichen ihr Ziel und hören dann auf, und wagt es nicht alles durch Gewalt zu ergreifen. Das Ziel erreichen, doch nicht prahlen. Das Ziel erreichen, doch nicht angeben. Das Ziel erreichen, doch nicht überheblich sein. Das Ziel erreichen, doch nicht Erlangtes lassen. Das Ziel erreichen, doch nicht gewaltsam. Überwachsen die Wesen, dann altern sie. Dies nennt man nicht gemäß dem Dao. Ist es nicht Dao, wird es baldig enden.

Kapitel : 31

第三十一章

dì sān shí yī zhāng

夫佳兵者不祥之器，物或惡之，故有道者不處。君子居則貴左，用兵則貴右。兵者不祥之器，非君子之器，不得已而用之，恬淡為上。勝而不美，而美之者，是樂殺人。夫樂殺人者，則不可得志於天下矣。吉事尚左，凶事尚右。偏將軍居左，上將軍居右。言以喪禮處之。殺人之眾，以悲哀泣之，戰勝以喪禮處之。

Fu jiā bīng zhě bù xiáng zhī qì, wù huò è zhī, gù yǒu dào zhě bù chù. Jūn zǐ jū zé guì zuǒ, yòng bīng zé guì yòu. Bīng zhě bù xiáng zhī qì, fēi jūn zǐ zhī qì, bù dé yǐ ér yòng zhī, tián dàn wéi shàng. Shèng ér bù měi, ér měi zhī zhě, shì lè shā rén. Fu lè shā rén zhě, zé bù kě dé zhì wū tiān xià yǐ. Jí shì shàng zuǒ, xiōng shì shàng yòu. Piān jiāng jūn jū zuǒ, shàng jiàng jūn jū yòu. Yán yǐ sāng lǐ chǔ zhī. Shā rén zhī zhòng, yǐ bēi āi qì zhī, zhàn shèng yǐ sāng lǐ chǔ zhī.

Selbst prachtvolle Waffen sind Werkzeuge des Unheils, daher verabscheuen die Wesen sie, weshalb jene, die dem Dao folgen, diese nicht behalten. Zuhause schätzen Edele Links; gebrauchen sie Waffen, dann schätzen sie Rechts. Waffen sind Unheil bringende Werkzeuge, nicht die Werkzeuge von Edelen; wenn man keine Wahl hat und sie doch gebraucht, bewirken Ruhe und Gleichmut das Höchste. Siegen und doch nicht erfreut, aber Freude daran wäre Vergnügen am Töten von Menschen. Jene die Freude am Töten von Menschen haben, werden wohl unfähig ihre Ziele auf der Welt zu erreichen. Bei Glück verheißenden Anlässen bevorzugt man Links, bei Unglück verheißenden Anlässen bevorzugt man Rechts. Rangniedrige Offiziere stehen zur Linken, ranghöhere stehen zur Rechten. Dies besagt, sie sind wie bei Trauerfeiern platziert! Tötete man viele Menschen, beweint man sie mit Kummer und Sorge; in der Schlacht siegreich, sie sind wie bei Trauerfeiern platziert.

Kapitel : 32

第三十二章

dì sān shí èr zhāng

道常無名。樸雖小天下莫能臣也。侯王若能守之，萬物將自賓。天地相合以降甘露，民莫之令而自均。始制有名，名亦既有，夫亦將知止，知止可以不殆。譬道之在天下，猶川谷之於江海。

Dào cháng wú míng. Pǔ suī xiǎo tiān xià mò néng chén yě. Hóu wáng ruò néng shǒu zhī, wàn wù jiāng zì bīn. Tiān dì xiàng hé yǐjiàng gān lù, mín mò zhī líng ér zì jūn. Shǐ zhì yǒu míng, míng yì jì yǒu, fu yì jiāng zhī zhǐ, zhī zhǐ kěyǐ bù dài. Pì dào zhī zài tiān xià, yóu chuān gǔ zhī wū jiāng hǎi.

Dao ist beständig ohne Namen. Ursprünglichkeit obgleich klein, kann niemand in der Welt es dienlich machen. Wenn Fürsten und Könige es bewahren können, wollen sich alle Wesen wie von selbst einfügen! Himmel und Erde vereinen sich in Harmonie, um süßen Tau herab zu senden; Leute werden von niemanden kommandiert, und doch sind sie wie von selbst in Ordnung. Beginnt man zu regeln gibt es Namen; Namen wiederum existieren bereits; dann wiederum sollte man wissen, wann man aufhört. Zu wissen wann man aufhört, befähigt ungefährdet zu sein. Symbole für Dao sein in der Welt, wie das Fließen der Bäche in Flüsse und Meer.

Kapitel : 33

第三十三章

dì sān shí sān zhāng

知人者智，自知者明。勝人者有力，自勝者強。知足者富。強行者有志。不失其所者久。死而不亡者，壽。

Zhī rén zhě zhì, zì zhì zhě míng. Shèng rén zhě yǒu lì, zì shèng zhě qiáng. Zhī zú zhě fù. Qiáng xíng zhě yǒu zhì. Bù shī qí suǒ zhě jiǔ. Sǐ ér bù wáng zhě, shòu.

Jene die Menschen erkennen sind klug, jene die sich selbst erkennen sind erleuchtet. Jene die Menschen überwinden sind stark, jene die sich selbst überwinden haben innere Stärke. Jene die Genügsamkeit kennen sind reich, jene die kraftvoll voranschreiten haben ein Ziel. Jene die ihren Platz nicht verlieren haben Ausdauer, jene die sterben und doch nicht umkommen haben Langlebigkeit.

Kapitel : 34

第三十四章

dì sān shí sì zhāng

大道汎兮，其可左右。萬物恃之以生而不辭，功成而不名有。衣養萬物而不為主，常無欲可名於小。萬物歸焉，而不為主，可名為大。以其終不自為大，故能成其大。

Dà dào fán xī, qí kě zuǒ yòu. Wàn wù shì zhī yǐ shēng ér bù cí, gōng chéng ér bù míng yǒu. Yī yǎng wàn wù ér bù wéi zhǔ, cháng wú yù kě míng wū xiǎo. Wàn wù guī yān, ér bù wéi zhǔ, kě míng wéi dà. Yǐ qí zhōng bù zì wéi dà, gù néng chéng qí dà.

Das grosse Dao ist allumströmend, oh! Es kann rechts und links sein. Myriaden Wesen stützen sich darauf, sind auch daraus geboren und werden niemals abgewiesen. Werke werden vollbracht ohne Namen zu haben. Myriaden Wesen werden ernährt und bekleidet, doch verhalte es sich nicht wie ihr Herr. Beständig ohne Begierden, kann es als klein bezeichnet werden. Myriaden Wesen kehren zurück, doch macht es sich nicht zum Herrscher; dies kann man als groß bezeichnen. Weil es sich schliesslich nicht selbst als groß ansieht, kann es daher seine Großartigkeit vollenden.

Kapitel : 35

第三十五章

dì sān shí wǔ zhāng

執大象天下往。往而不害安平太。樂與餌，過客止。道之出口淡乎其無味。視之不足見。聽之不足聞。用之不足既。

Zhí dà xiàng tiān xià wǎng. Wǎng ér bù hài ān píng tài. Lè yǔ ěr, guò kè zhǐ.
Dào zhī chū kǒu dàn hū qí wú wèi. Shì zhī bù zú jiàn. Tīng zhī bù zú wén.
Yòng zhī bù zú jì.

Wahre das große Vorbild und die Welt wird kommen. Kommen doch nicht schaden, höchst sicher und friedlich. Musik und Leckereien lassen den vorbeiziehenden Wanderer verweilen. Dao offenbart; fade, ach, es ist ohne Geschmack. Schau nach ihm und du kannst es nicht sehen. Benutze es und es ist unerschöpflich.

Kapitel : 36

第三十六章

dì sān shí liù zhāng

將欲歛之，必固張之。將欲弱之，必固強之。將欲廢之，必固興之。
將欲取之，必固與之。是謂微明。柔弱勝剛強。魚不可脫於淵，國之
利器不可以示人。

Jiāng yù shè zhī, bì gù zhāng zhī. Jiāng yù ruò zhī, bì gù qiáng zhī. Jiāng yù
fèi zhī, bì gù xìng zhī. Jiāng yù qǔ zhī, bì gù yǔ zhī. Shì wèi wēi míng. Róu
ruò shèng gāng qiáng. Yú bù kě tuō wū yuān, guó zhī lì qì bù kě yǐ shì rén.

Beabsichtigt man etwas zusammenzuziehen, dann muss man es zunächst dehnen. Beabsichtigt man etwas zu schwächen, dann muss man es zunächst stärken. Beabsichtigt man etwas abzuschaffen, dann muss man es zunächst fördern. Beabsichtigt man etwas wegzunehmen, dann muss man es zunächst hinzugeben. Dies nennt man feinsinnige Einsicht. Weiches und Schwaches überwindet Hartes und Starkes. Fische sind unfähig die Tiefen zu verlassen. Der Staat sollte dem Volk seine überlegenen Mittel nicht zur Schau stellen.

Kapitel : 37

第三十七章

dì sān shí qī zhāng

道常無為，而無不為。侯王若能守之，萬物將自化。化而欲作，吾將鎮之以無名之樸。無名之樸，夫亦將無欲。不欲以靜，天下將自定。

Dào cháng wú wéi, ér wú bù wéi. Hóu wáng ruò néng shǒu zhī, wàn wù jiāng zì huà. Huà ér yù zuò, wú jiāng zhèn zhī yǐ wú míng zhī pǔ. Wú míng zhī pǔ, fū yì jiāng wú yù. Bù yù yǐ jìng, tiān xià jiāng zì dìng.

Dao handelt stetig ohne einzugreifen, und doch bleibt nichts ungetan. Wenn Fürsten und Könige dies bewahren können, werden sich die Myriaden Wesen wie von selbst entwickeln. Entwickeln und doch wächst Begehren, ich würde sie bezähmen mit ursprünglicher Namenlosigkeit. Namenlose Ursprünglichkeit führt wiederum zu Begehrlosigkeit. Ohne Begehren in Ruhe wird sich die Welt selbst regulieren.

第三十八章

dì sān shí bā zhāng

上德不德是以有德。下德不失德是以無德。上德無為而無以為。下德無為而有以為。上仁為之而無以為。上義為之而有以為。上禮為之而莫之以應，則攘臂而扔之。故失道而後德。失德而後仁。失仁而後義。失義而後禮。夫禮者忠信之薄而亂之首。前識者，道之華而愚之始。是以大丈夫，處其厚，不居其薄。處其實，不居其華。故去彼取此。

Shàng dé bù dé shì yǐ yǒu dé. Xià dé bù shī dé shì yǐ wú dé. Shàng dé wú wéi ér wú yǐ wéi. Xià dé wú wéi ér yǒu yǐ wéi. Shàng rén wéi zhī ér wú yǐ wéi. Shàng yì wéi zhī ér yǒu yǐ wéi. Shàng lǐ wéi zhī ér mò zhī yǐ yīng, zé rǎng bì ér rēng zhī. Gù shī dào ér hòu dé. Shī dé ér hòu rén. Shī rén ér hòu yì. Shī yì ér hòu lǐ. Fu lǐ zhě zhōng xìn zhī báo ér luàn zhī shǒu. Qián shí zhě, dào zhī huá ér yú zhī shǐ. Shì yǐ dà zhàng fū, chù qí hòu, bù jū qí báo. Chù qí shí, bù jū qí huá. Gù qù bǐ qǔ cǐ.

Die höchste Tugend ist wie keine Tugend, darum ist sie Tugend. Niedrige Tugend kann nicht von der Tugend loslassen, darum ist sie ohne Tugend. Die höchste Tugend ist ohne Absicht und ohne eingreifendes Handeln. Niedrige Tugend ist ohne Absicht, doch mit eingreifendem Handeln. Höchste Menschlichkeit greift ein und doch ohne absichtliches Handeln. Höchste Gerechtigkeit greift ein und doch ohne absichtliches Handeln. Höchste Sitte greift ein und doch entspricht ihr keiner, dann heben sie die Arme und erzwingen es. Daher, verliere das Dao und ihm folgt die Tugend. Verliere die Tugend und ihr folgt die Menschlichkeit. Verliere die Menschlichkeit und ihr folgt die Sitte. Wahrlich jene der Sitte verderben Aufrichtigkeit und Glauben, und sind der Anfang von Verwirrung. Jene die

vorraussagen, sind des Dao Blumenzierde und auch Anfang der Dummheit. Darum, große angesehene Meister verweilen in seiner Tiefe, keineswegs verbleiben sie an seiner Oberfläche. Sie verweilen in seinen Früchten, keineswegs verbleiben sie in seinen Blüten. Daher lehnen sie dieses ab und wählen jenes.

Kapitel : 39

第三十九章

dì sān shí jiǔ zhāng

昔之得一者。天得一以清。地得一以寧。神得一以靈。谷得一以盈。萬物得一以生。侯王得一以為天下貞。其致之。天無以清將恐裂。地無以寧將恐廢。神無以靈將恐歇。谷無以盈將恐竭。萬物無以生將恐滅。侯王無以貞將恐蹶。故貴以賤為本，高以下為基。是以侯王自稱孤、寡、不穀。此非以賤為本邪？非乎。至譽無譽。不欲琭琭如玉珞珞如石。

Xī zhī dé yī zhě. Tiān dé yī yǐ qīng. Dè dé yī yǐ níng. Shén dé yī yǐ líng. Gǔ dé yī yǐ yíng. Wàn wù dé yī yǐ shēng. Hóu wáng dé yī yǐ wéi tiān xià zhēn. Qí zhì zhī. Tiān wú yǐ qīng jiāng kǒng liè. Dì wú yǐ níng jiāng kǒng fèi. Shén wú yǐ líng jiāng kǒng xiē. Gǔ wú yǐ yíng jiāng kǒng jié. Wàn wù wú yǐ shēng jiāng kǒng miè. Hóu wáng wú yǐ zhēn jiāng kǒng jué. Gù guì yǐ jiàn wéi běn, gāo yǐ xià wèi jī. Shì yǐ hóu wáng zì chēng gū, guǎ, bù gǔ. Cǐ fēi yǐ jiàn wéi běn xié? fēi hu? Zhì yù wú yù. Bù yù lù lù rú yù luò luò rú shí.

Einst jene, die die Einheit erlangen: der Himmel erlangt Einheit durch Klarheit, die Erde erlangt Einheit durch Frieden, Götter erlangen Einheit durch Wirksamkeit, Täler erlangen Einheit durch Fülle, die Myriaden Wesen erlangen Einheit durch Leben. Fürsten und Könige erlangen Einheit, demnach wirken sie in der Welt als Vorbild. Die Einheit bewirkt dies. Der Himmel ohne entsprechende Klarheit, wird befürchten

auseinanderzureißen. Die Erde ohne entsprechenden Frieden, wird befürchten sich zu spalten. Die Götter ohne entsprechende Wirksamkeit, werden befürchten zu ermüden. Die Täler ohne entsprechende Fülle, werden befürchten auszutrocknen. Die Myriaden Wesen ohne entsprechendes Leben, werden befürchten auszusterben. Fürsten und Könige ohne entsprechende hohe Wertschätzung, werden befürchten gestürzt zu werden. Daher, die Gewöhnlichen sind die Wurzeln der Edelen, Niedriges ist das Fundament des Hohen. Darum nennen Fürsten und Könige sich selbst einsam, verwaist und wertlos. Ist das nicht wohl weil Gewöhnliche als Wurzeln dienen? Nicht wahr? Daher, anhäufen von Ehre ist ohne Ehre. Ohne Begehren glitzert und glänzt wie Jade. Rau und fest wie Stein.

Kapitel : 40

第四十章

dì sì shí zhāng

反者道之動。弱者道之用。天下萬物生於有，有生於無。

Fǎn zhě dào zhī dòng. Ruò zhě dào zhī yòng. Tiān xià wàn wù shēng wū yǒu, yǒu shēng wū wú.

Jene die zurückkehren zur Bewegung des Dao. Jene Schwachen die das Dao benutzen. Die Myriaden Wesen entstehen durch das Sein. Das Sein entspringt dem Nicht-Sein.

第四十一章

dì sì shí yī zhāng

上士聞道勤而行之。中士聞道若存若亡。下士聞道大笑之。不笑不足以為道。故建言有之。明道若昧。進道若退。夷道若類。上德若俗。大白若辱。廣德若不足。建德若偷。質真若渝。大方無隅。大器晚成。大音希聲。大象無形。道隱無名。夫唯道善貸且成。

Shàng shì wén dào qín ér xíng zhī. Zhōng shì wén dào ruò cún ruò wáng.
Xià shì wén dào ruò cún ruò wáng. Bù xiào bù zú yǐ wéi dào. Gù jiàn yán yǒu zhī.
Míng dào ruò mèi. Jìn dào ruò tuì. Yí dào ruò lèi. Shàng dé ruò gǔ. Dà bái ruò rǔ.
Guǎng dé ruò bù zú. Jiàn dé ruò tōu. Zhì zhēn ruò yú. Dà fāng wú yú.
Dà qì wǎn chéng. Dà yīn xī shēng. Dà xiàng wú xíng. Dào yǐn wú míng.
Fu wéi dào shàn dài qiě chéng.

Hohe Gelehrte hören von Dao, bemühen sich und praktizieren es.
Mittlere Gelehrte hören von Dao, mal bewahren sie es und mal verlieren sie es.
Niedrige Gelehrte hören von Dao und lachen darüber. Nicht darüber lachen, es wäre nicht genug, um als Dao zu gelten. Daher die Redewendung: Erleuchtetes Dao erscheint verdunkelt; fortschreitendes Dao erscheint rückschreitend; ebenes Dao erscheint uneben. Höchste Tugend ist wie gewöhnlich, das Reinste ist wie befleckt, umfassende Tugend erscheint wie ungenügend, standhafte Tugend erscheint wie unbeständig, das wirklich Wahre erscheint wie wechselhaft. Große Vierecke sind ohne Ecken, große Gefäße werden später vollendet, größte Musik in stillem Klang, größte Form ist ohne Gestalt. Verborgenes Dao ist ohne Namen, denn nur Dao ist wohl versorgend und vollendend.

第四十二章

dì sì shí èr zhāng

道生一。一生二。二生三。三生萬物。萬物負陰而抱陽，沖氣以為和。人之所惡，唯孤、寡不穀，而王公以為稱，故物或損之而益，或益之而損。人之所教，我亦教之，強梁者，不得其死。吾將以為教父。

Dào shēng yī. Yī shēng èr. Èr shēng sān. Sān shēng wàn wù. Wàn wù fù yīn ér bào yáng, chōng qì yǐ wéi hé. Rén zhī suǒ è, wéi gū, guǎ bù gǔ, ér wáng gōng yǐ wéi chēng, gù wù huò sǔn zhī ér yì, huò yì zhī ér sǔn. Rén zhī suǒ jiào, wǒ yì jiào zhī, qiáng liáng zhě, bù dé qí sǐ. Wú jiāng yǐ wéi jiào fù.

Dao erzeugt Eins. Eins erzeugt Zwei. Zwei erzeugt Drei. Drei erzeugt Myriaden Wesen. Myriaden Wesen tragen das Yin und umarmen das Yang, die fließende Lebensenergie bewirkt Harmonie. Menschen verabscheuen es; weil es einsam, verwaist und wertlos ist. Und doch machen Könige und Herzöge es zu Ehrennamen. Daher, Wesen verlieren manchmal etwas und doch gewinnen sie, manchmal gewinnen sie etwas und doch verlieren sie. Das was Menschen lehren, lehre ich ebenso. Jene brutalen Gewaltsamen finden keinen natürlichen Tod! Ich werde es verwenden als meiner Lehre Ausgangspunkt.

Kapitel : 43

第四十三章

dì sì shí sān zhāng

天下之至柔，馳騁天下之至堅。無有入無間，吾是以知無為之有益。不言之教，無為之益天下希及之。

Tiān xià zhī zhì róu, chí chěng tiān xià zhī zhì jiān. Wú yǒu rù wú jiàn, wú shì yǐ zhī wú wéi zhī yǒu yì. Bù yán zhī jiào, wú wéi zhī yì tiān xià xī jí zhī.

Das Weicheste der Welt, durchdringt schnell das Härteste der Welt. Nicht-Sein und Sein dringen in das Raumlose ein! Ich weiß daher, das absichtslose Handeln hat Vorteile, ohne Worte lehren, die Vorteile des absichtslosen Handelns, in der Welt erreichen es nur Wenige.

Kapitel : 44

第四十四章

dì sì shí sì zhāng

名與身孰親。身與貨孰多。得與亡孰病。是故甚愛必大費。多藏必厚亡。知足不辱。知止不殆。可以長久。

Míng yǔ shēn shú qīn. Shēn yǔ huò shú duō. De yǔ wáng shú bìng. Shì gù shèn ài bì dà fèi. Duō cáng bì hòu wáng. Zhī zú bù rǔ. Zhī zhǐ bù dài. Kě yǐ cháng jiǔ.

Name oder Selbst, was ist näher? Selbst oder Güter, was ist mehr? Gewinn oder Verlust, was ist schlimmer? Wahrlich daher, zu sehr lieben führt

sicher zu großen Kosten, zu viel horten führt sicher zu Verlust.
Genügsamkeit verstehen ist keine Schmach, verstehen aufzuhören ist
ohne Gefahr: So kann man lange bestehen.

Kapitel : 45

第四十五章

sì shí wǔ zhāng

大成若缺，其用不弊。大盈若冲，其用不穷。大直若屈。大巧若拙。
大辩若讷。静胜躁，寒胜热。清静为天下正。

Dà chéng ruò quē, qí yòng bù bì. Dà yíng ruò chōng, qí yòng bù qióng. Dà
zhí ruò qū. Dà qiǎo ruò zhuō. Dà biàn ruò nè. Jìng shèng zào, hán shèng rè.
Qīng jìng wéi tiān xià zhèng.

Große Vollendung erscheint wie unzugänglich, ihr Nutzen ist ungemindert.
Große Fülle erscheint wie leer, ihr Nutzen ist unerschöpflich. Große
Gradlinigkeit erscheint wie gebogen, große Geschicklichkeit erscheint wie
unbeholfen, große Redewendigkeit erscheint wie stotternd. Bewegung
überwindet Kälte, Ruhe überwindet Hitze. Klarheit und Ruhe sind ein
Leitfaden in der Welt.

Kapitel : 46

第四十六章

dì sì shí liù zhāng

天下有道，卻走馬以糞。天下無道，戎馬生於郊。禍莫大於不知足。咎莫大於欲得。故知足之足常足矣。

Tiān xià yǒu dào, què zǒu mǎ yǐ fèn. Tiān xià wú dào, róng mǎ shēng wū jiāo. Huò mò dà wū bù zhī zú. Jiù mò dà wū yù de. Gù zhī zú zhī zú cháng zú yǐ.

In der Welt mit Dao nimmt man Reitpferde zum Düngen. In der Welt ohne Dao züchtet man Streitpferde vor der Stadt. Kein Verbrechen ist größer, als das Kennen der Begehrlichkeit. Kein Unheil ist größer, als das Kennen der Ungenügsamkeit. Kein Verhängnis ist größer, als das Begehren von Gewinn. Daher, genug kennen der Genügsamkeit, das ist wohl beständige Genügsamkeit!

Kapitel : 47

第四十七章

dì sìshí qī zhāng

不出戶知天下。不闕牖見天道。其出彌遠，其知彌少。是以聖人不行而知。不見而明。不為而成。

Bù chū hù zhī tiān xià. Bù kuī yǒu jiàn tiān dào. Qí chū mí yuǎn, qí zhī mí shǎo. Shì yǐ shèng rén bù xíng ér zhī. Bù jiàn ér míng. Bù wéi ér chéng.

Ohne aus der Tür hinauszugehen, kennt man die Welt. Ohne aus dem Fenster zu spähen, sieht man das himmlische Dao. Wer hinaus geht in die Ferne, der versteht umso weniger. Daher weise Menschen, nicht reisen und doch wissen, nicht sehen und doch benennen, nicht eingreifen und doch vollenden.

Kapitel : 48

第四十八章

dì sì shí bā zhāng

為學日益。為道日損。損之又損，以至於無為。無為而不為。取天下常以無事，及其有事，不足以取天下。

Wéi xué rì yì. Wèi dào rì sǔn. Sǔn zhī yòu sǔn, yǐ zhì wú wú wéi. Wú wéi ér bù wéi. Qǔ tiān xià cháng yǐ wú shì, jí qí yǒu shì, bù zú yǐ qǔ tiān xià.

Durch Lernen tägliches Anhäufen, durch Dao tägliches Loslassen. Es loslassen und wieder loslassen: So erreicht man das absichtslose Handeln. Absichtsloses Handeln und doch bleibt nichts ungetan. Die Welt erobern stetig durch nicht einmischen, es zu erlangen durch Einmischen genügt nicht, um die Welt zu erobern.

Kapitel : 49

第四十九章

dì sì shí jiǔ zhāng

聖人無常心。以百姓心為心。善者吾善之。不善者吾亦善之德善。信者吾信之。不信者吾亦信之、德信。聖人在天下歛歛焉，為天下渾其心。百姓皆注其耳目，聖人皆孩之。

Shèng rén wú cháng xīn. Yǐ bǎi xìng xīn wéi xīn. Shàn zhě wú shàn zhī. Bù shàn zhě wú yì shàn zhī dé shàn. Xìn zhě wú xìn zhī. Bù xìn zhě wú yì xìn zhī, dé xìn. Shèng rén zài tiān xià shè shè yān, wéi tiān xià hún qí xīn. Bǎi xìng jiē zhù qí ěr mù, shèng rén jiē hái zhī.

Weise sind ohne ständige Herzensangelegenheiten. Daher machen sie die Herzensangelegenheiten der Leute zu ihren Herzensangelegenheiten. Zu Guten bin ich gut. Zu Nicht-Guten bin ich auch gut, das ist die Tugend des Guten. Treuen bin ich treu. Nicht-Treuen bin ich auch treu, das ist die Tugend der Treue. Weise sind da in der Welt, still und bescheiden. Wegen der Welt trübe in ihrem Herzen. Alle Leute richten auf sie Augen und Ohren, des Weisen alle Kinder.

Kapitel : 50

第五十章

dì wǔ shí zhāng

出生入死。生之徒，十有三。死之徒，十有三。人之生，動之於死地，亦十有三。夫何故？以其生生之厚。蓋聞善攝生者，陸行不遇兇虎，入軍不被甲兵。兇無所投其角。虎無所用其爪。兵無所容其刃。夫何故？以其無死地。

Chū shēng rù sǐ. Shēng zhī tú, shí yǒu sān. Sǐ zhī tú, shí yǒu sān. Rén zhī shēng, dòng zhī wū sǐ dì, yì shí yǒu sān. Fu hé gù ? Yǐ qí shēng shēng zhī hòu. Gài wén shàn shè shēng zhě, lù xíng bù yù xiōng hǔ, rù jūn bù bèi jiǎ bīng. Xiōng wú suǒ tóu qí jiǎo. Hǔ wú suǒ yòng qí zhǎo. Bīng wú suǒ róng qí rèn. Fu hé gù ? Yǐ qí wú sǐ dì.

Hinausgehen ins Leben, hineingehen in den Tod. Drei von zehn sind Schüler des Lebens, drei von zehn sind Schüler des Todes. Menschen die sich von ihrem Leben zu ihrem Todesort bewegen, sind auch drei von zehn. Aus welchem Grund? In der Tat hört man, dass gute Lebenshüter durch das Land reisen ohne Büffel und Tigern zu begegnen, gehen in Schlachten ohne Schilder und Schwerter zu tragen. Büffel haben nichts wo sie ihre Hörner hineinbohren können. Tiger haben nichts wo sie ihre Krallen benutzen können. Soldaten haben nichts wo sie ihre Klingen einsetzen können. Aus welchem Grund? Weil sie keine Todesstellen haben.

Kapitel : 51

第五十一章

dì wǔ shí yī zhāng

道生之，德畜之，物形之，勢成之。是以萬物莫不尊道，而貴德。道之尊，德之貴，夫莫之命而常自然。故道生之，德畜之。長之育之。亭之毒之。養之覆之。生而不有，為而不恃，長而不宰。是謂玄德。

Dào shēng zhī, dé chù zhī, wù xíng zhī, shì chéng zhī. Shì yǐ wàn wù mò bù zūn dào, ér guì dé. Dào zhī zūn, dé zhī guì, fu mò zhī mìng ér cháng zì rán. Gù dào shēng zhī, dé chù zhī. Zhǎng zhī yù zhī. Tíng zhī dú zhī. Yǎng zhī fù zhī. Shēng ér bù yǒu, wéi ér bù shì, cháng ér bù zǎi. Shì wèi xuán dé.

Das Dao erzeugt es, die Tugend ernährt es, die Wesen formen es, die Umstände vollenden es. Daher gibt es kein Wesen was nicht das Dao respektiert und die Tugend schätzt. Des Dao Verehrung, der Tugend Wertschätzung. Zwar gibt ihm niemand Befehle, und doch von sich selbst beständig. Daher, das Dao erzeugt es und die Tugend nährt es. Zieht es groß und fördert es, beschützt es und ermutigt es, pflegt es und bedeckt es. Erzeugen und doch nicht besitzen, handeln und doch nicht beanspruchen, großziehen und doch nicht beherrschen, dies nennt man tiefe Tugend.

Kapitel : 52

第五十二章

dì wǔ shí èr zhāng

天下有始，以為天下母。既得其母，以知其子。既知其子，復守其母，沒身不殆。塞其兌，閉其門，終身不勤。開其兌，濟其事，終身不救。見其小曰明，守柔曰強。用其光，復歸其明，無遺身殃。是為習常。

Tiān xià yǒu shǐ, yǐ wéi tiān xià mǔ. Jì dé qí mǔ, yǐ zhī qí zǐ. Jì zhī qí zǐ, fù shǒu qí mǔ, méi shēn bù dài. Sāi qí duì, bì qí mén, zhōng shēn bù qín. Kāi qí duì, jì qí shì, zhōng shēn bù jiù. Jiàn qí xiǎo yuē míng, shǒu róu yuē qiáng. Yòng qí guāng, fù guī qí míng, wú yí shēn yāng. Shì wèi xí cháng.

Die Welt hat einen Anfang, entsprechend ist er die Mutter der Welt. Nach dem Begreifen der Mutter, kann man wiederum die Kinder verstehen. Nach dem Verstehen der Kinder, umkehren und mit der Mutter verbinden, somit gibt es lebenslang keine Gefahr. Verstopfe die Öffnungen, verriegle die Türen, lebenslang keine Sorgen. Öffne die Öffnungen, besorge die Geschäfte, lebenslang unerlöst. Das Kleine sehen und man spricht von Erleuchtung, bewahren des Weichen und man spricht von Stärke. Benutze diese Einsicht, um zurückzukehren zur Erleuchtung, ohne das Selbst im Unheil zu verlieren. Dies ist durch beständiges Üben.

Kapitel : 53

第五十三章

dì wǔ shí sān zhāng

使我介然有知，行於大道，唯施是畏。大道甚夷，而人好徑。朝甚除，田甚蕪，倉甚虛。服文綵，帶利劍，厭飲食，財貨有餘。是謂盜夸。非道也哉。

Shǐ wǒ jiè rán yǒu zhī, xíng wū dà dào, wéi shī shì wèi. Dà dào shén yí, ér rén hǎo jìng. Cháo shén chú, tián shén wú, cāng shén xū. Fú wén cǎi, dài lì jiàn, yàn yǐn shí, cái huò yǒu yú. Shì wèi dào kuā. Fēi dào yě zāi.

Wenn ich ein kleines Wissen besäße, wandelte ich im großen Dao. Nur Abkehr ist zu fürchten. Dao ist gänzlich gradlinig, doch Menschen bevorzugen Abwege. Höfe sind überaus prachtvoll, Felder sind völlig überwachsen, Kornspeicher sind gänzlich leer. Bunt bestickte Kleider, Tragen scharfer Schwerter, Speis und Trank übersättigt, Geld und Güter haben im Überfluss. Dies nennt man Räuber preisen. Dies ist wahrlich nicht Dao.

Kapitel : 54

第五十四章

dì wǔ shí sì zhāng

善建者不拔。善抱者不脫。子孫以祭祀不輟。修之於身其德乃真。修之於家其德乃餘。修之於鄉其德乃長。修之於邦其德乃豐。修之於天下其德乃普。故以身觀身，以家觀家，以鄉觀鄉，以邦觀邦，以天下觀天下。吾何以知天下然哉？以此。

Shàn jiàn zhě bù bá. Shàn bào zhě bù tuō. Zǐ sūn yǐ jìsì bù chuò. Xiū zhī wū shēn qí dé nǎi zhēn. Xiū zhī wū jiā qí dé nǎi yú. Xiū zhī wū xiāng qí dé nǎi zhǎng. Xiū zhī wū bāng qí dé nǎi fēng. Xiū zhī wū tiān xià qí dé nǎi pǔ. Gù yǐ shēn guān shēn, yǐ jiā guān jiā, yǐ xiāng guān xiāng, yǐ bāng guān bāng, yǐ tiān xià guān tiān xià. Wú hé yǐ zhī tiān xià rán zāi ? Yǐ cǐ.

Gut Verwurzelte kann man nicht entwurzeln. Gut Bewahrende kann man nichts wegnehmen. Kinder und Enkel werden bei Ahnenopferung nicht unterbrochen. Kultiviere es in dir selbst und seine Tugend wird wirklich. Kultiviere es in der Familie und seine Tugend wird reichlich. Kultiviere es im Land und seine Tugend wird überfließend. Kultiviere es in der Welt und seine Tugend wird allumfassend. Daher betrachte das Selbst gemäß dem Selbst, die Familie gemäß der Familie, das Lande gemäß dem Land, die Welt gemäss der Welt. Wie erkenne ich die Welt als solche wohl? Dadurch.

Kapitel : 55

第五十五章

dì wǔ shí wǔ zhāng

含德之厚比於赤子。毒蟲不螫，猛獸不據，攫鳥不搏。骨弱筋柔而握固。未知牝牡之合而全作，精之至也。終日號而不嘎，和之至也。知和曰常。知常曰明。益生曰祥。心使氣曰強。物壯則老。謂之不道，不道早已。

Hán dé zhī hòu bǐ wū chìzǐ. Dú chóng bù shì, měng shòu bù jù, jué niǎo bù tuán. Gǔ ruò jīn róu ér wò gù. Wèi zhī pīn mǔ zhī hé ér quán zuò, jīng zhī zhì yě. Zhōng rì hào ér bù á, hé zhī zhì yě. Zhī hé yuē cháng. Zhī cháng yuē míng. Yì shēng yuē xiáng. Xīn shǐ qì yuē qiáng. Wù zhuàng zé lǎo. Wèi zhī bù dào, bù dào zǎo yǐ.

Bewahren der Fülle der Tugend ist vergleichbar mit einem neugeborenen Kind. Giftige Tiere und Insekten verletzen es nicht, wilde Tiere fassen es nicht, Raubvögel greifen es nicht. Die Knochen zart, die Sehnen weich und doch ein starker Griff. Es weiss nichts von der Vereinigung von Mann und Frau und doch ist es komplett. Die Essenz hat ihren Höhepunkt. Es kann den ganzen Tag schreien, und ist doch nicht heiser. Die Harmonie hat ihren Höhepunkt. Harmonie verstehen nennt man Beständigkeit, Beständigkeit verstehen nennt man Erleuchtung. Im Übermaß zu leben nennt man Unheil, Herzenswünsche verbrauchen Lebensenergie nennt man Gewalt. Werden Wesen übergross dann altern sie, benennt man es ist das nicht Dao, ist es nicht Dao wird es vorzeitig enden.

Kapitel : 56

第五十六章

dì wǔ shí liù zhāng

知者不言。言者不知。挫其銳，解其紛，和其光，同其塵，是謂玄同。故不可得而親。不可得而疏。不可得而利。不可得而害。不可得而貴。不可得而賤。故為天下貴。

Zhì zhě bù yán. Yán zhě bù zhī. Cuò qí ruì, jiě qí fēn, hé qí guāng, tóng qí chén, shì wèi xuán tóng. Gù bù kě dé ér qīn. Bù kě dé ér shū. Bù kě dé ér lì. Bù kě dé ér hài. Bù kě dé ér guì. Bù kě dé ér jiàn. Gù wéi tiān xià guì.

Jene die wissen, sprechen nicht. Jene die sprechen, wissen nicht. Verschließe die Ausgänge, verriegele die Tore, stumpfe die Schneide, löse die Verwicklungen, mildere den Glanz, eins werden mit dem Gewöhnlichen, dies nennt man mystisches Einswerden. Daher,

unerreichbar durch Annäherung, unerreichbar durch Entfremdung, unerreichbar durch Nutzen, unerreichbar durch Schaden, unerreichbar durch Ehre, unerreichbar durch Schmach. Daher ist es das Wertvollste der Welt.

Kapitel : 57

第五十七章

dì wǔ shí qī zhāng

以正治國，以奇用兵，以無事取天下。吾何以知其然哉？以此。天下多忌諱而民彌貧。民多利器國家滋昏。人多伎巧奇物滋起。法令滋彰盜賊多有。故聖人云我無為而民自化。我好靜而民自正。我無事而民自富。我無欲而民自樸。

Yǐ zhèng zhì guó, yǐ qí yòng bīng, yǐ wú shì qǔ tiān xià。 Wú hé yǐ zhī qí rán zāi ? yǐ cǐ。 Tiān xià duō jì huì ér mǐn mí pín。 Mǐn duō lì qì guó jiā zī hūn。 Rén duō jì qiǎo qí wù xuàn qǐ。 Fǎ lìng zī zhāng dào zéi duō yǒu。 Gù shèng rén yún wǒ wú wéi ér mǐn zì huà。 Wǒ hǎo jìng ér mǐn zì zhèng。 Wǒ wú shì ér mǐn zì fù。 Wǒ wú yù ér mǐn zì pǔ。

Mittels Standards das Land regieren, mittels List Waffen gebrauchen, mittels Nicht-Einmischen die Welt erobern. Woher weiß ich wohl das dies so ist? Dadurch. Je mehr Tabus in der Welt, desto ärmer das Volk. Wenn das Volk einfallsreicher wird, dann wird das Land zunehmend verwirrter. Wenn die Menschen mehr Erfindungsreichtum haben, dann kommen zunehmend seltsame Dinge auf. Wenn mehr Gesetze und Vorschriften erlassen, gibt es mehr Räuber und Diebe. Daher sprechen die Weisen: Wenn ich absichtslos handele, wandelt sich das Volk von selbst. Ich bin still und das Volk wird von selbst rechtschaffen. Ich betreibe keine Geschäfte und das Volk wird von selbst wohlhabend. Ich bin ohne Begehren und das Volk wird von selbst ursprünglich.

Kapitel : 58

第五十八章

dì wǔ shí bā zhāng

其政悶悶，其民淳淳。其政察察，其民缺缺。禍尚福之所倚。福尚禍之所伏。孰知其極，其無正。正復為奇，善復為妖。人之迷其日固久。是以聖人方而不割。廉而不劌。直而不肆。光而不耀。

Qí zhèng mèn mèn, qí mǐn chún chún. Qí zhèng chá chá, qí mǐn quē quē.
Huò shàng fú zhī suǒ yǐ. Fú shàng huò zhī suǒ fú. Shú zhī qí jí, qí wú zhèng.
Zhèng fù wéi qí, shàn fù wèi yāo. Rén zhī mí qí rì gù jiǔ. Shì yǐ shèng rén
fāng ér bù gē. Lián ér bù guì. Zhí ér bù sì. Guāng ér bù yào.

Wessen Regieren höchst zurückhaltend, dessen Volk äusserst ursprünglich. Wessen Regieren höchst kontrollierend, dessen Volk äusserst gespalten. Unglück, ach; des Glückes Unterstützung. Glück, ach; des Unglücks Hinterhalt. Wer kennt sein Äußerstes, sein ohne Prinzipien? Prinzipien verkehrt, werden zu Seltsamen. Gutes verkehrt, wird zu Bösen. Die Tage der Verblendung der Menschen dauern sicher schon lange. Daher sind Weise ehrlich doch nicht verletzend, unbestechlich doch nicht stechend, direkt doch nicht zügellos, brilliant doch nicht blendend.

Kapitel : 59

第五十九章

dì wǔ shí jiǔ zhāng

治人事天莫若嗇。夫唯嗇是謂早服。早服謂之重積德。重積德則無不克。無不克則莫知其極。莫知其極可以有國。有國之母可以長久。是謂深根固柢，長生久視之道。

Zhì rén shì tiān mò ruò sè. Fu wéi sè shì wèi zǎo fú. Zǎo fú wèi zhī zhòng jī dé. Zhòng jī dé zé wú bù kè. Wú bù kè zé mò zhī qí jí. Mò zhī qí jí kě yǐ yǒu guó. Yǒu guó zhī mǔ kě yǐ cháng jiǔ. Shì wèi shēn gēn gù dǐ, cháng shēng jiǔ shì zhī dào.

Regiere die Menschen und diene dem Himmel, nichts gleicht der Mäßigung. Vor allem wegen der Mäßigung nennt man dies rechtzeitige Vorsorge. Rechtzeitige Vorsorge bedeutet reichliche Ansammlung von Tugend. Reichliches Ansammeln von Tugend, dann ist nichts unüberwindlich. Nichts ist unüberwindlich, dann kennt niemand seine Grenzen. Kennt man seine Grenzen nicht, kann man ein Land leiten. Leitet man ein Land wie die Mutter, kann es lange bestehen. Dies nennt man tief verwurzelt und fest begründet. Langes Leben und dauerhafte Sicht des Dao.

Kapitel : 60

第六十章

dì liù shí zhāng

治大國若烹小鮮。以道蒞天下，其鬼不神。非其鬼不神，其神不傷人。非其神不傷人，聖人亦不傷人。夫兩不相傷，故德交歸焉。

Zhì dà guó ruò pēng xiǎo xiān. Yǐ dào lì tiān xià, qí guǐ bù shén. Fēi qí guǐ bù shén, qí shén bù shāng rén. Fēi qí shén bù shāng rén, shèng rén yì bù shāng rén. Fu liǎng bù xiāng shāng, gù dé jiāo guī yān.

Das Regieren großer Länder ist wie braten kleiner Fische. Gemäß dem Dao die Welt führen, seine bösen Geister spuken nicht. Nicht nur seine bösen Geister spuken nicht, sondern auch seine guten Geister schaden den Menschen nicht. Nicht nur seine guten Geister schaden den Menschen nicht, ebenso auch Weise schaden den Menschen nicht. Denn beide schaden einander nicht, daher kehrt die Tugend hierher zurück.

Kapitel : 61

第六十一章

dì liù shí yī zhāng

大國者下流，天下之交天下之牝。牝常以靜勝牡。以靜為下。故大國以下小國，則取小國。小國以下大國，則取大國。故或下以取，或下而取。大國不過欲兼畜人。小國不過欲入事人。夫兩者各得所欲，大者宜為下。

Dà guó zhě xià liú, tiān xià zhī jiāo tiān xià zhī pìn. Pìn cháng yǐ jìng shèng mǔ. Yǐ jìng wéi xià. Gù dà guó yǐ xià xiǎo guó, zé qǔ xiǎo guó. Xiǎo guó yǐ xià dà guó, zé qǔ dà guó. Gù huò xià yǐ qǔ, huò xià ér qǔ. Dà guó bù guò yù jiān chù rén. Xiǎo guó bù guò yù rù shì rén. Fu liǎng zhě gè dé suǒ yù, dà zhě yì wéi xià.

Jene der grossen Reiche, strömen abwärts; der Welt Zusammenfluss, der Welt Weiblichkeit. Des weiblichen Beständigkeit, durch Ruhe überwindet das Männliche, durch Ruhe unten wirksam. Daher, große Länder stellen sich unter kleine Länder, dann gewinnen sie die kleinen Länder. Kleine Länder stellen sich unter große Länder, dann gewinnen sie die großen Länder. Daher, manche stellen sich unter andere und gewinnen, manche stellen sich unter andere und werden gewonnen. Große Länder haben kein anderes Begehren, als das Vereinen der Menschen. Kleine Länder haben kein anderes Begehren, als dass das Volk geschäftig ist. Darum bekommen beide das was sie begehren. Große wirken unten.

第六十二章

dì liù shí èr zhāng

道者萬物之奧。善人之寶，不善人之所保。美言可以市尊。美行可以加人。人之不善，何棄之有。故立天子、置三公，雖有拱璧以先駟馬，不如坐進此道。古之所以貴此道者何。不曰：求以得，有罪以免邪？故為天下貴。

Dào zhě wàn wù zhī ào. Shàn rén zhī bǎo, bù shàn rén zhī suǒ bǎo. Měi yán kě yǐ shì zūn. Měi xíng kě yǐ jiā rén. Rén zhī bù shàn, hé qì zhī yǒu? Gù lì tiān zǐ, zhì sān gōng, suī yǒu gǒng bì yǐ xiān sì mǎ, bù rú zuò jìn cǐ dào. Gǔ zhī suǒ yǐ guì cǐ dào zhě hé. Bù yuē: Qiú yǐ de, yǒu zuì yǐ miǎn yé? Gù wéi tiān xià guì.

Dao ist das Heiligtum der Myriaden Wesen: Guter Menschen Schatz, nicht guter Menschen Zufluchtsort. Schöne Worte können es würdigen, ehrenvolles Wandeln kann die Menschen fördern. Menschen die nicht gut sind, warum leugnen ihr Sein? Daher, krönt man einen Kaiser, beruft man drei Minister ein. Obwohl man die Jadescheibe hält, vorzufahren im Vier-Gespann, nicht wie dazusitzen, um ins Dao einzutreten. Was war der Grund der Alten dieses Dao so wertzuschätzen? Sagt man nicht: wer bittet wird erlangen, wer Schuld trägt, dem wird dadurch vergeben, wie? Daher gilt es als das Höchste der Welt.

第六十三章

dì liù shí sān zhāng

為無為，事無事，味無味。大小多少，報怨以德。圖難於其易，為大於其細。天下難事必作於易。天下大事必作於細。是以聖人終不為大，故能成其大。夫輕諾必寡信。多易必多難。是以聖人猶難之，故終無難矣。

Wéi wú wéi, shì wú shì, wèi wú wèi. Dà xiǎo duō shǎo, bào yuàn yǐ dé. Tú nán wū qí yì, wéi dà wū qí xì. Tiān xià nán shì bì zuò wū yì. Tiān xià dà shì bì zuò wū xì. Shì yǐ shèng rén zhōng bù wéi dà, gù néng chéng qí dà. Fu qīng nuò bì guǎ xìn. Duō yì bì duō nán. Shì yǐ shèng rén yóu nán zhī, gù zhōng wú nán yǐ.

Handeln ohne einzugreifen, Geschäfte ohne Geschäftigkeit, Schmecken ohne Geschmack. Groß klein viel wenig, erwidere Groll mit Tugend. Schwieriges planen solange es noch leicht ist, Großes wirken solange es noch klein ist. Der Welt schwierige Angelegenheiten, erwachsen sicher aus Einfachem. Der Welt grosse Angelegenheiten, erwachsen sicher aus Kleinen. Deshalb bewirken Weise letztlich nichts Großes, daher können sie Großes vollenden. Denn leichtfertige Versprechen finden selten Vertrauen. Viel Leichtes macht gewiss viele Schwierigkeiten. Deshalb betrachten Weise sie als schwierig, daher bleiben sie letztendlich wohl ohne Schwierigkeiten.

第六十四章

dì liù shí sì zhāng

其安易持，其未兆易謀。其脆易泮，其微易散。為之於未有，治之於未亂。合抱之木生於毫末。九層之台起於累土。千里之行始於足下。為者敗之，執者失之。是以聖人無為故無敗，無執故無失。民之從事常於幾成而敗之。慎終如始則無敗事。是以聖人欲不欲，不貴難得之貨。學不學，復眾人之所過，以輔萬物之自然而不敢為。

Qí ān yì chí, qí wèi zhào yì móu. Qí cuì yì pàn, qí wēi yì sàn. Wéi zhī wū wèi yǒu, zhì zhī wū wèi luàn. Hé bào zhī mù shēng wū háo mò. Jiǔ céng zhī tái qǐ wū lèi tǔ. Qiān lǐ zhī xíng shǐ wū zú xià. Wèi zhě bài zhī, zhí zhě shī zhī. Shì yǐ shèng rén wú wéi gù wú bài, wú zhí gù wú shī. Mín zhī cóng shì cháng wū jǐ chéng ér bài zhī. Shèn zhōng rú shǐ zé wú bài shì. Shì yǐ shèng rén yù bù yù, bù guì nán dé zhī huò. Xué bù xué, fù zhòng rén zhī suǒ guò, yǐ fǔ wàn wù zhī zì rán ér bù gǎn wéi.

Was sicher ist, ist leicht zu erhalten. Was noch keine Vorzeichen hat, ist leicht zu verhüten. Was spröde ist, leicht zerbricht. Was winzig ist, leicht verstreut. Angelegenheiten behandeln, solange sie noch nicht existieren. Ordnen, solange es noch nicht in Unordnung ist. Ein Baum, den man nur gemeinsam umgreifen kann, erwuchs aus einem haarfeinen Sprössling. Ein neunstöckiger Turm, erbaut aus einem Häufchen Erde. Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt. Jene die eingreifen, zerstören es. Jene die festhalten, verlieren es. Darum greifen Weise nicht ein, daher zerstören sie nichts. Halten nichts fest, verlieren nichts. Menschen, die Angelegenheiten betreiben, häufig kurz vor der Vollendung und doch verderben sie es. Behutsam, am Ende wie zu Beginn. Dann werden die Angelegenheiten nicht verdorben. Darum begehren die Weisen das Nicht-Begehren, schätzen schwer zu erlangende Güter nicht, lernen ohne zu lernen, kehren ein an den Orten wo die meisten Menschen vorbeigehen. Daher fördern sie der Myriaden Wesen Natur, doch ohne es zu wagen einzugreifen.

Kapitel : 65

第六十五章

dì liù shí wǔ zhāng

古之善為道者，非以明民，將以愚之。民之難治，以其智多。故以智治國，國之賊。不以智治國，國之福。知此兩者，亦稽式。常知稽式，是謂玄德。玄德深矣、遠矣！與物反矣。然後乃至大順。

Gǔ zhī shàn wéi dào zhě, fēi yǐ míng mǐn, jiāng yǐ yú zhī. Mǐn zhī nán zhì, yǐ qí zhì duō. Gù yǐ zhì zhì guó, guó zhī zéi. Bù yǐ zhì zhì guó, guó zhī fú. Zhī cǐ liǎng zhě, yì jī shì. Cháng zhī jī shì, shì wèi xuán dé. Xuán dé shēn yǐ, yuǎn yǐ! Yǔ wù fǎn yǐ. Rán hòu nǎi zhì dà shùn.

In alter Zeit, jene die Gutes bewirken durch Dao, nutzten es nicht, um die Leute zu erleuchten, sie führten durch Schlichtheit. Das Volk ist schwierig zu regieren, nutzt man seine Schläue zu viel. Daher, wenn man mit Schläue das Land regiert, ist es des Landes Ruin. Ohne Schläue das Land regieren, ist des Landes Glück. Gewahrsein dieser beiden, auch als bewährtes Vorbild. Beständig bewährte Vorbilder zu kennen, nennt man mystische Tugend. Mystische Tugend ist in der Tat tiefgründig, in der Tat weitreichend. Bietet den Wesen wohl eine Rückkehr, dann schließlich erreichen sie große Harmonie.

Kapitel : 66

第六十六章

dì liù shí liù zhāng

江海之所以能為百谷王者，以其善下之，故能為百谷王。是以聖人欲上民，必以言下之。欲先民，必以身後之。是以聖人處上而民不重，

處前而民不害。是以天下樂推而不厭。以其不爭，故天下莫能與之爭。

Jiāng hǎi zhī suǒ yǐ néng wéi bǎi gǔ wáng zhě, yǐ qí shàn xià zhī, gù néng wéi bǎi gǔ wáng. Shì yǐ shèng rén yù shàng mín, bì yǐ yán xià zhī. Yù xiān mín, bì yǐ shēn hòu zhī. Shì yǐ shèng rén chù shàng ér mín bù chóng, chù qián ér mín bù hài. Shì yǐ tiān xià lè tuī ér bù yàn. Yǐ qí bù zhēng, gù tiān xià mò néng yǔ zhī zhēng.

Flüsse und Ströme wirken als die Könige der hundert Täler, weil sie sich ausgezeichnet unter sie begeben; daher wirken sie als die Könige der hundert Täler. Darum, wollen Weise über dem Volk stehen, müssen sie wörtlich unter ihm stehen. Wollen sie vor dem Volk stehen, müssen sie sich selbst zurücknehmen. Darum, weilen Weise oben, und doch bleibt das Volk unbeschwert. Sie weilen vorne, und doch bleibt das Volk unbeschadet. Darum unterstützt sie alle Welt und doch wird sie ihrer nicht überdrüssig. Weil sie nicht streiten, daher kann niemand in der Welt mit ihnen streiten.

Kapitel : 67

第六十七章

dì liù shí qī zhāng

天下皆謂我道大似不肖。夫唯大故似不肖。若肖，久矣！其細也夫。我有三寶持而保之：一曰慈，二曰儉，三曰不敢為天下先。慈故能勇，儉故能廣，不敢為天下先故能成器長。今舍慈且勇，舍儉且廣，舍後且先，死矣！夫慈以戰則勝，以守則固。天將救之以慈衛之。

Tiān xià jiē wèi wǒ dào dà shì bù xiào. Fu wéi dà gù shì bù xiào. Ruò xiào, jiǔ yǐ! Qí xì yě fu. Wǒ yǒu sān bǎo chí ér bǎo zhī: Yī yuē cí, èr yuē jiǎn, sān yuē bù gǎn wéi tiān xià xiān. Cí gù néng yǒng, jiǎn gù néng guǎng, bù gǎn wéi tiān xià xiān gù néng chéng qì zhǎng. Jīn shě cí qiě yǒng, shě jiǎn qiě guǎng, shě hòu qiě xiān, sǐ yǐ! Fu cí yǐ zhàn zé shèng, yǐ shǒu zé gù. Tiān jiāng jiù zhī yǐ cí wèi zhī.

In der Welt nennt jeder mein Dao groß, wie unvergleichlich. Daher groß, weil es unvergleichlich ist. Wenn es vergleichbar wäre, dann schon lange. Es wäre dann wahrlich unbedeutend. Ich habe drei Schätze, die ich bewahre und beschütze. Der erste heißt: Mitgefühl; der zweite heißt: Genügsamkeit; der dritte heißt: nicht wagen sich in der Welt voran zu stellen. Mitgegüht, daher kann ich mutig sein. Genügsam, daher kann ich grossmütig sein. Weil ich nicht wage mich in der Welt voranzustellen, daher kann ich meine Talente vollenden und wachsen. Heutzutage verschmäht man Mitgefühl und will doch mutig sein, verschmäht Genügsamkeit und will doch großmütig sein, verschmäht Zurückstellen und will doch vorangehen. Tödlich, in der Tat! Denn gebraucht man Mitgefühl im Kampf, dann siegt man; gebraucht man es in der Abwehr, dann widersteht man. Wen der Himmel retten will, den beschützt er durch Mitgefühl.

Kapitel : 68

第六十八章

dì liù shí bā zhāng

善為士者不武。善戰者不怒。善勝敵者不與。善用人者為之下。是謂不爭之德。是謂用人之力。是謂配天古之極。

Shàn wéi shì zhě bù wǔ. Shàn zhàn zhě bù nù. Shàn shèng dí zhě bù yǔ. Shàn yòng rén zhě wéi zhī xià. Shì wèi bù zhēng zhī dé. Shì wèi yòng rén zhī lì. Shì wèi pèi tiān gǔ zhī jí.

Gute Gelehrte sind nicht kriegerisch, gute Krieger sind nicht wütend. Gute Eroberer sind nicht auf Kampf erpicht. Gute Vorgesetzte handeln von unten her. Dies nennt man die Tugend des Nicht-Streiten. Dies nennt man die Stärke Menschen zu regieren. Dies nennt man dem Himmel gleichkommen. Des Altertums Höchstes!

Kapitel : 69

第六十九章

dì liù shí jiǔ zhāng

用兵有言:吾不敢為主而為客。不敢進寸而退尺。是謂行無行。攘無臂。扔無敵。執無兵。禍莫大於輕敵。輕敵幾喪吾寶。故抗兵相加哀者勝矣。

Yòng bīng yǒu yán: Wú bù gǎn wéi zhǔ ér wéi kè. Bù gǎn jìn cùn ér tuì chǐ. Shì wèi xíng wú xíng. Rǎng wú bì. Rēng wú dí. Zhí wú bīng. Huò mò dà wū qīng dí. Qīng dí jǐ sàng wú bǎo. Gù kàng bīng xiàng jiā āi zhě shèng yǐ.

Zum Gebrauch von Waffen sagt man: Ich wage es nicht als Gastgeber zu wirken, lieber wirke ich als Gast. Ich wage nicht auch nur einen Zoll vorzustoßen, lieber weiche ich einen Fuß zurück. Dies nennt man vorgehen ohne vorzugehen. Sich widersetzen ohne Drohgesten. Zurückschlagen ohne anzugreifen. Gefangennehmen ohne Waffen. Es gibt kein größeres Verhängnis, als den Gegner zu unterschätzen. Unterschätze ich den Gegner, verliere ich beinahe meine Schätze. Daher, wenn kämpfende Soldaten sich gegenüberstehen, werden wohl jene siegen, die Mitleid haben.

Kapitel : 70

第七十章

dì qī shí zhāng

吾言甚易知、甚易行。天下莫能知、莫能行。言有宗、事有君。夫唯無知，是以我不知。知我者希，則我者貴。是以聖人被褐懷玉。

Wú yán shén yì zhī, shén yì xíng. Tiān xià mò néng zhī, mò néng xíng. Yán yǒu zōng, shì yǒu jūn. Fu wéi wú zhī, shì yǐ wǒ bù zhī. Zhī wǒ zhě xī, zé wǒ zhě guì. Shì yǐ shèng rén pī hè huái yù.

Meine Worte sind sehr leicht zu verstehen, sehr leicht zu folgen. Die Welt kann niemand verstehen, niemand kann ihr folgen. Worte haben Prinzipien, Taten haben Meister. Tatsächlich nur ohne Verständnis, daher werde ich nicht verstanden. Nur wenige verstehen mich, deshalb werde ich geschätzt. Daher tragen Weise schlichte Kleidung, aber Jade in ihrem Herzen.

Kapitel : 71

第七十一章

dì qī shí yī zhāng

知不知上，不知知病。夫唯病病，是以不病。聖人不病，以其病病。夫唯病病，是以不病。

Zhī bù zhī shàng, bù zhī zhī bìng. Fu wéi bìng bìng, shì yǐ bù bìng. Shèng rén bù bìng, yǐ qí bìng bìng. Fu wéi bìng bìng, shì yǐ bù bìng.

Wissen nicht zu wissen ist das Höchste, nicht zu wissen, dass man Wissen, hat ist ein Fehler. Denn nur der Fehler dieses Fehlers ist somit kein Fehler. Weise Menschen haben keinen Fehler, wegen des fehlenden Fehlers. Denn nur wegen des fehlenden Fehlers, gibt es keinen Fehler.

Kapitel : 72

第七十二章

dì qī shí èr zhāng

民不畏威，則大威至。無狎其所居，無厭其所生。夫唯不厭，是以不厭。是以聖人自知不自見。自愛不自貴。故去彼取此。

Mín bù wèi wēi, zé dà wēi zhì. Wú xiá qí suǒ jū, wú yàn qí suǒ shēng. Fu wéi bù yàn, shì yǐ bù yàn. Shì yǐ shèng rén zì zhī bù zì jiàn. Zì ài bù zì guì. Gù qù bǐ qǔ cǐ.

Fürchtet das Volk nicht mehr die Majestät, dann kommt die große Majestät. Ohne Einengung ist ihr Platz zum Wohnen, ohne Unterdrückung ihr Platz im Leben. Denn nur wenn sie nicht unterdrückt werden, dann sind sie nicht bedrückt. Darum kennen weise Menschen sich selbst, aber beachten sich selbst nicht. Lieben sich selbst, aber wertschätzen sich selbst nicht. Daher, lassen sie dieses und bevorzugen jenes.

Kapitel : 73

第七十三章

dì qī shí sān zhāng

勇於敢則殺。勇於不敢則活。此兩者或利或害。天之所惡孰知其故。天之道不爭而善勝。不言而善應。不召而自來。繹然而善謀。天網恢恢疏而不失。

Yǒng wū gǎn zé shā. Yǒng wū bù gǎn zé huó. Cǐ liǎng zhě huò lì huò hài. Tiān zhī suǒ è shú zhī qí gù. Tiān zhī dào bù zhēng ér shàn shèng. Bù yán ér shàn yīng. Bù zhào ér zì lái. Chǎn rán'ér shàn móu. Tiān wǎng huī huī shū ér bù shī.

Mut zu Wagnis führt zum Tod. Mut zu Nicht-Wagnis führt zum Leben. Diese beiden, manchen nützen und manchen schaden sie. Des Himmels Abneigung: Wer kennt seine Gründe? Sogar weise Menschen finden es schwierig. Das Dao des Himmels: Nicht streiten und Gutes wird siegen; nicht sprechen und Gutes wird antworten; nicht herbeirufen, doch es wird von selbst kommen; natürlich und gelassen, doch gut geplant. Das himmlische Netz ist groß und breit, großmaschig und doch undurchlässig.

Kapitel : 74

第七十四章

dì qī shí sì zhāng

民不畏死，奈何以死懼之。若使民常畏死，而為奇者，吾得執而殺之，孰敢。常有司殺者殺。夫代司殺者殺，是謂代大匠斲。夫代大匠斲者，希有不傷其手矣。

Mín bù wèi sǐ, nài hé yǐ sǐ jù zhī. Ruò shǐ mín cháng wèi sǐ, ér wéi qí zhě, wú de zhí ér shā zhī, shú gǎn. Cháng yǒu sī shā zhě shā. Fu dài sī shā zhě shā, shì wèi dài dà jiang zhuó. Fu dài dà jiang zhuó zhě, xī yǒu bù shāng qí shǒu yǐ.

Menschen die den Tod nicht fürchten, wie könnte man ihnen mit dem Tod drohen. Jene Übeltäter, die das Volk ständig dazu bringen den Tod zu fürchten, ich würde jene, die es wagen, finden und töten. Schon immer gab es amtliche Henker die exekutieren. Jedoch, ersetzt man den amtlichen Henker beim Exekutieren, ist das als ersetze man den Schreinermeister beim Schneiden von Holz. Ersetzt man tatsächlich den Schreinermeister beim Schneiden von Holz, dann werden jene nicht selten ihre Hände verletzen.

Kapitel : 75

第七十五章

dì qī shí wǔ zhāng

民之饑以其上食稅之多，是以饑。民之難治以其上之有為，是以難治。民之輕死以其求生之厚，是以輕死。夫唯無以生為者，是賢於貴生。

Mín zhī jī yǐ qí shàng shí shuì zhī duō, shì yǐ jī. Mín zhī nán zhì yǐ qí shàng zhī yǒu wéi, shì yǐ nán zhì. Mín zhī qīng sǐ yǐ qí qiú shēng zhī hòu, shì yǐ qīng sǐ. Fu wéi wú yǐ shēng wèi zhě, shì xián wú guì shēng.

Das Volk hungert; weil die Obrigkeit zu viel Getreidesteuern erheben, darum hungert es. Das Volk ist schwer zu regieren; weil die Obrigkeit in sein Handeln eingreift, darum ist es schwer zu regieren. Das Volk riskiert den Tod; weil sie nach einem Leben in Fülle streben, darum riskiert es den Tod. Wahrlich nur ohne einzugreifen in das Leben, ist würdiger als Wertschätzung des Lebens.

Kapitel : 76

第七十六章

dì qī shí liù zhāng

人之生也柔弱，其死也堅強。草木之生也柔脆，其死也枯槁。故堅強者死之徒，柔弱者生之徒。是以兵強則滅，木強則折。強大處下，柔弱處上。

Rén zhī shēng yě róu ruò, qí sǐ yě jiān qiáng. Cǎo mù zhī shēng yě róu cuì, qí sǐ yě kū gǎo. Gù jiān qiáng zhě sǐ zhī tú, róu ruò zhě shēng zhī tú. Shì yǐ bīng qiáng zé miè, mù qiáng zé zhé. Qiáng dà chǔ xià, róu ruò chù shàng.

Menschen sind bei ihrer Geburt weich und schwach, bei ihrem Tod hart und starr. Die Myriaden Wesen, Gräser und Bäume sind bei ihrer Geburt auch weich und zart, bei ihrem Tod trocken und verdorrt. Daher, Harte und Starre sind Gefährten des Todes; Weiche und Schwache sind Gefährten des Lebens. Darum, sind Soldaten starr, dann sind sie nicht siegreich. Sind Bäume starr, dann zerbrechen sie. Starre und Größe bleiben unterlegen, Weichheit und Schwäche bleiben überlegen.

Kapitel : 77

第七十七章

dì qī shí qī zhāng

天之道其猶張弓與。高者抑之，下者舉之。有餘者損之，不足者補之。天之道，損有餘而補不足。人之道，則不然，損不足以奉有餘。孰能有餘以奉天下，唯有道者。是以聖人為而不恃，功成而不處。其不欲見賢邪！

Tiān zhī dào qí yóu zhāng gōng yǔ. Gāo zhě yì zhī, xià zhě jǔ zhī. Yǒu yú zhě sǔn zhī, bù zú zhě bǔ zhī. Tiān zhī dào, sǔn yǒu yú ér bǔ bù zú. Rén zhī dào, zé bù rán, sǔn bù zú yǐ fèng yǒu yú. Shú néng yǒu yú yǐ fèng tiān xià, wéi yǒu dào zhě. Shì yǐ shèng rén wéi ér bù shì, gōng chéng ér bù chù. Qí bù yù jiàn xián xié!

Das Dao des Himmels ist wie das Spannen eines Bogens. Oben zieht es nach unten, unten drückt es nach oben. Überfluss wird eingegrenzt, Mangelndes wird ergänzt. Das Dao des Himmels: grenzt den Überfluss ein, ergänzt den Mangel. Das Dao der Menschen ist anders; sie mindern den Mangel mit darbieten von Überfluss. Wer kann der Welt Überfluss darbieten, das können nur Anhänger des Dao. Darum wirken weise Menschen ohne Anspruch, sie vollenden ohne dabei zu verweilen. Sie begehren nicht überlegen zu erscheinen.

Kapitel : 78

第七十八章

dì qī shí bā zhāng

天下莫柔弱於水。而攻堅強者，莫之能勝，以其無以易之。弱之勝強。柔之勝剛。天下莫不知莫能行。是以聖人云，受國之垢是謂社稷主。受國不祥是為天下王。正言若反。

Tiān xià mò róu ruò yú shuǐ. Ér gōng jiān qiáng zhě, mò zhī néng shèng, yǐ qí wú yǐ yì zhī. Ruò zhī shèng qiáng. Róu zhī shèng gāng. Tiān xià mò bù zhī mò néng xíng. Shì yǐ shèng rén yún, shòu guó zhī gòu shì wèi shè jì zhǔ. Shòu guó bù xiáng shì wéi tiān xià wáng. Zhèng yán ruò fǎn.

In der Welt gibt es nichts Weicheres und Schwächeres als Wasser. Doch greifen Starke und Stabile es an, nichts könnte es überwinden. Schwaches überwindet Starkes, Weiches überwindet Hartes. In der Welt gibt es

niemanden der es nicht weiß, doch niemand kann es befolgen. Darum sagen die weisen Menschen: Akzeptiert des Landes Demütigung, nennt man dies Herr des Ackers und des Kornes. Akzeptiert man des Landes Unglück, nennt man dies König der Welt. Wahre Worte scheinen sinnwidrig.

Kapitel : 79

第七十九章

dì qī shí jiǔ zhāng

和大怨必有餘怨。安可以為善。是以聖人執左契，而不責於人。有德司契，無德司徹。天道無親常與善人。

Hé dà yuàn bì yǒu yú yuàn. Ān kě yǐ wéi shàn. Shì yǐ shèng rén zhí zuǒ qì, ér bù zé wū rén. Yǒu dé sī qì, wú dé sī chè. Tiān dào wú qīn cháng yǔ shàn rén.

Harmonisiert man den großen Ärger, gibt es sicher noch Reste des Ärgers. Wie könnte das als gutes Handeln angesehen werden? Darum halten weise Menschen die linke Vertragsseite ein, doch fordern sie nichts von anderen Menschen ein. Mit Tugend hält man Vertäge ein, ohne Tugend hält man Forderungen. Das Dao des Himmels bevorzugt nicht und ist beständig mit den guten Menschen.

第八十章

dì bā shí zhāng

小國寡民。使有什伯之器而不用。使民重死而不遠徙。雖有舟輿無所乘之。雖有甲兵無所陳之。使民復結繩而用之。甘其食、美其服、安其居、樂其俗。鄰國相望，雞犬之聲相聞。民至老死不相往來。

Xiǎo guó guǎ mín. Shǐ yǒu shé bó zhī qì ér bù yòng. Shǐ mín zhòng sǐ ér bù yuǎn xǐ. Suī yǒu zhōu yú wú suǒ chéng zhī. Suī yǒu jiǎ bīng wú suǒ chén zhī. Shǐ mín fù jié shéng ér yòng zhī. Gān qí shí, měi qí fú, ān qí jū, lè qí sú. Lín guó xiāng wàng, jī quǎn zhī shēng xiāng wén. Mín zhì lǎo sǐ bù xiāng wǎng lái.

Kleine Länder mit wenigen Einwohnern. Lasst sie hunderte Geräte haben und doch nicht benötigen. Lasst das Volk den Tod ernst nehmen, aber nicht in die Ferne schweifen. Obwohl sie Boote und Wagen haben, gibt es keine Gelegenheit diese zu besteigen. Obwohl sie Rüstungen und Waffen haben, gibt es keinen Anlass sie zu zeigen und zu gebrauchen. Süß ihre Speisen, schön ihre Kleidung, friedlich ihr Wohnort, fröhlich ihre Traditionen. Nachbarstaaten erblicken sich gegenseitig, Hähne und Hunde hören gegenseitiges Bellen und Krähen. Menschen erreichen Alter und Tod, ohne sich gegenseitig zu besuchen.

第八十一章

dì bā shí yī zhāng

信言不美。美言不信。善者不辯。辯者不善。知者不博。博者不知。聖人不積。既以為人已愈有。既以與人已愈多。天之道利而不害。聖人之道為而不爭。

Xìn yán bù měi. Měi yán bù xìn. Shàn zhě bù biàn. Biàn zhě bù shàn. Zhī zhě bù bó. Bó zhě bù zhī. Shèng rén bù jī. Jì yǐ wéi rén jǐ yù yǒu. Jì yǐ yǔ rén jǐ yù duō. Tiān zhī dào lì ér bù hài. Shèng rén zhī dào wéi ér bù zhēng.

Wahre Worte sind nicht schön. Schöne Worte sind nicht wahr. Gute argumentieren nicht. Argumentierende sind nicht gut. Wissende sind nicht gelehrt. Gelehrte wissen nicht. Weise Menschen horten nicht. Da sie für Menschen wirken, haben sie genug. Weil sie Menschen geben, haben sie umso mehr. Das des Himmels ist wohltuend und nicht schadend. Die Weisen des Dao wirken ohne Streit.

功德無量- Gong De Wu Liang

Kontakt:

Wudang Temple Germany

www.wu-dang-pai.de

Gedruckt und veröffentlicht vom

Verlag der Deutschen Daoistischen Vereinigung e.V.

